

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

In Betreff der Anmeldungen zur Eintragung in die beim Räte der Stadt Leipzig geführte Eintragsrolle teilen wir den Vereinsmitgliedern unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachungen vom 26. Oktober 1891 und vom 2. Januar 1892 hierdurch Folgendes mit:

In der gemäß § 41 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w., vom 11. Juni 1870, erlassenen Instruktion über die Führung der Eintragsrolle vom 7. Dezember 1870 (abgedruckt im Central-Blatt von 1876 S. 120) war in § 3 die Bestimmung enthalten:

daß bei Anträgen die Echtheit der Unterschrift des Antragstellers gerichtlich oder notariell beglaubigt sein müsse.

Diese Bestimmung hat sich bei der Durchführung des für die Vereinsmitglieder zum Schutze des Urheber- und Verlagsrechts mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt in Leipzig getroffenen Uebereinkommens als besonders lästig und hinderlich erwiesen. Abgesehen von der Unbequemlichkeit, dem Zeitverlust und den Kosten, die mit der Beschaffung der vorgeschriebenen Beglaubigung der Unterschriften verbunden waren, war es wiederholt vorgekommen, daß eine beigebrachte Beglaubigung deshalb beanstandet wurde, weil sie nicht von einem »Gericht« oder einem »Notar«, sondern von einer Verwaltungsbehörde (Bürgermeisteramt) vorgenommen worden war, was in manchen Fällen eine nicht unwesentliche Verzögerung der Sache zur Folge hatte.

Wir haben deshalb auf Anregung des Herrn Dr. Paul Schmidt bei dem Herrn Reichskanzler die Beseitigung der erwähnten Bestimmung beantragt und darauf von dem Herrn Staatssekretär im Reichs-Justizamte die erfreuliche Mitteilung erhalten, daß unserem Antrage entsprochen worden ist.

Die betreffenden Schriftstücke bringen wir nachstehend zur Veröffentlichung.

Durch diese Abänderung der Instruktion über die Führung der Eintragsrolle sind die Anmeldungen zur Eintragung in dieselbe wesentlich vereinfacht und verbilligt worden.

Da die Besorgung derselben gemäß dem mit Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt getroffenen Uebereinkommen für sämtliche Vereinsmitglieder unentgeltlich geschieht, bestehen die von den Letzteren zu tragenden baren Auslagen jetzt nur noch in der an den Rat der Stadt Leipzig zu entrichtenden Gebühr von 1 M. 50 J für jede einzelne Eintragung.

Wie außerordentlich wichtig die Erfüllung dieser Formalität sowohl für die Erlangung des Uebersetzungsschutzes in Deutschland hinsichtlich der in Deutschland erschienenen Originalwerke, namentlich mit Rücksicht auf den Verkehr mit denjenigen Ländern, welche der Berner Uebereinkunft nicht beigetreten sind, wie: Oesterreich-Ungarn, Rußland, Amerika, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, als auch für die Verlängerung der Schutzdauer hinsichtlich der anonym und pseudonym erschienenen Werke ist, und welche Rechte dadurch in einzelnen Fällen gewahrt werden, haben wir in unserer Bekanntmachung vom 2. Januar d. J. (abgedruckt in Nr. 5 des Börsenblatts) eingehend auseinandergesetzt. Wir können deshalb den Vereinsmitgliedern auch bei dieser Gelegenheit nur angelegentlichst empfehlen, die bei ihnen erschienenen und hier in Betracht kommenden Werke durch Vermittelung des Herrn Dr. Paul Schmidt in Leipzig zur Eintragung in die Eintragsrolle anzumelden.

Leipzig, den 26. April 1892.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Adolf Kröner. Dr. Adolph Geibel. Franz Wagner.
Dr. Eduard Brockhaus. Paul Siebeck. Heinrich Wichern.

Leipzig, den 29. Dezember 1891.

An
Seine Excellenz
den Herrn Reichskanzler Graf von Caprivi
zu Berlin.

Eurer Excellenz

beehren wir uns Folgendes ehrerbietigst vorzutragen:

Die vom Bundeskanzleramt unter dem 7. Dezember 1870 erlassene »Instruktion über die Führung der Eintragsrolle«, in welcher die in den §§ 6, 11, 52, 60 des Gesetzes vom 11. Juni 1870, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken *z.*, sowie in den §§ 9 und 19 des Gesetzes vom 9. Januar 1876, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste, näher bezeichneten Eintragungen zu bewirken sind, enthält in § 3 die Vorschrift:

»Wer eine Eintragung in die Eintragsrolle verlangt, hat seinen Antrag schriftlich oder zu Protokoll bei dem Stadtrath zu Leipzig zu stellen. Wird der Antrag schriftlich gestellt, so muß die Echtheit der Unterschrift des Antragstellers gerichtlich oder notariell beglaubigt sein.«

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler, welcher in Wahrnehmung der Interessen des deutschen Buchhandels die Durchführung der Urheberrechtsgesetze seit Erlaß derselben in jeder Hinsicht und insbesondere auch dadurch zu fördern bemüht war, daß er die in § 41 des Gesetzes vom 11. Juni 1870 vorgeschriebenen Veröffentlichungen der Eintragungen im Börsenblatte für den deutschen Buchhandel, seinem Vereinsorgane, bisher unentgeltlich bewirken ließ, hat neuerdings, um seinen zahlreichen Mitgliedern die Sicherung der durch die Anmeldung zur Eintragung in die Eintragsrolle bedingten Rechte zu erleichtern, laut der anliegenden Bekanntmachung vom 20. Oktober 1891 die Einrichtung getroffen, daß die Kosten für die Besorgung der Eintragungen von dem Börsenverein getragen werden.

Die Durchführung dieser Einrichtung wird aber durch die angeführte Vorschrift in § 3 der »Instruktion« wesentlich erschwert und verteuert.

In dem Gesetze selbst ist eine solche Vorschrift nicht vorgesehen. Im Gegentheil enthält dasselbe in § 40 die Bestimmung:

»Der Stadtrath zu Leipzig ist verpflichtet, auf Antrag der Beteiligten die Eintragungen zu bewirken, ohne daß eine zuvorige Prüfung über die Berechtigung des Antragstellers oder über die Richtigkeit der zur Eintragung angemeldeten Thatsache stattfindet.«

Die Motive bemerken hierzu:

»Eine *causae cognitio* vor der Eintragung erscheint nicht zweckmäßig, meist auch unausführbar. Die mit Führung der Eintragsrolle beauftragte Behörde wird z. B. selten im Stande sein, zu prüfen und amtlich festzustellen, ob derjenige, welcher sich als Autor eines anonymen Werkes benennt, dasselbe auch wirklich verfaßt hat. Es empfiehlt sich daher, die Eintragungen auf Antrag der Beteiligten ohne weiteres vorzunehmen und es den Parteien zu überlassen, falls über die Richtigkeit der eingetragenen Thatsachen Streitigkeiten entstehen, dieselben im gewöhnlichen Prozeßwege zum Austrag zu bringen. Selbstredend kann unter diesen Umständen die Eintragung auch keine *praesumptio juris* für die Richtigkeit der eingetragenen Thatsachen begründen, sondern sie beweist nur, daß eine Thatsache zu einem bestimmten Zeitpunkte zur Eintragung angemeldet resp. eingetragen ist. Dies ist aber auch für das beteiligte Publikum das zunächst Wichtigste; denn es kann danach berechnen, ob die gesetzlichen Fristen gewahrt sind, oder ob das Werk, weil die Präklusivtermine nicht inne gehalten sind, Gemeingut geworden ist. Wollte man die mit Führung der Eintragsrolle beauftragte Behörde für die Richtigkeit der eingetragenen Thatsachen verantwortlich

machen, so würde man die Behörde in Privatrechtsverhältnisse verflechten und notwendig dahin gelangen, auch den Rechtsweg gegen die Behörde zuzulassen, falls dieselbe die Eintragung wegen mangelnder Legitimation ablehnt.« Drucksache des Reichstags Nr. 7 der Sitzungsperiode 1870 S. 138. —

Bei diesem Stande der Gesetzgebung kann die Vorschrift in § 3 der »Instruktion« nur den Zweck haben, zu verhüten, daß nicht ein Unberechtigter den Namen des Berechtigten zu dem Antrage auf Eintragung mißbraucht. Dieser Fall ist nun seit dem Bestehen der Eintragsrolle noch nicht vorgekommen. Sollte ein solcher Fall in Zukunft wirklich einmal eintreten, so wird durch die Veröffentlichung der Eintragungen im Börsenblatte genügend dafür gesorgt, daß die Beteiligten alsbald von demselben Kenntnis erhalten und die geeigneten Schritte dagegen vorlehren.

Deshalb richten wir an Eure Excellenz das ehrerbietige Ersuchen, die Instruktion für die Führung der Eintragsrolle baldgeneigtest dahin abändern zu wollen,

daß die in § 3 derselben bei schriftlichen Anträgen verlangte notarielle oder gerichtliche Beglaubigung der Echtheit der Unterschrift des Antragstellers in Wegfall gebracht wird.

Eurer Excellenz
in hoher Ehrerbietung
ergebener

Der Vorstand
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
(gez.) Adolf Kröner. Dr. Ad. Geibel.
Franz Wagner.

Reichs-Justizamt.

An den Vorstand des Börsen-Vereins
der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig

Berlin, den 31. März 1892.

Die von dem Vorstande des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in der gefälligen Eingabe vom 29. Dezember v. J. gegebene Anregung hat zu einer Prüfung des § 3 der Instruktion über die Führung der Eintragsrolle vom 7. Dezember 1870 Anlaß gegeben. Da sich hierbei Bedenken gegen die beantragte Abänderung der Instruktion nicht ergeben haben, so ist im Centralblatt für das Deutsche Reich eine entsprechende Bekanntmachung erlassen worden.

Einen Abdruck dieser Bekanntmachung füge ich ergebenst hier bei.*)

Der Staatssekretär.
In Vertretung
(gez.) Hanauer.

*) Central-Blatt f. d. Deutsche Reich, herausg. im Reichsamt des Innern. XX. Jahrg. Nr. 13 vom 25. März 1892:

Bekanntmachung.

betreffend die Abänderung der Instruktion über die Führung der Eintragsrolle.

In der gemäß § 41 des Gesetzes, betreffend das Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w., vom 11. Juni 1870, erlassenen Instruktion über die Führung der Eintragsrolle vom 7. Dezember 1870 (abgedruckt im Central-Blatt von 1876 S. 120) kommt in § 3 der zweite Satz, welcher lautet:

Wird der Antrag schriftlich gestellt, so muß die Echtheit der Unterschrift des Antragstellers gerichtlich oder notariell beglaubigt sein,
in Wegfall.

Berlin, den 23. März 1892.

Der Reichskanzler.
In Vertretung:
(gez.) Boffe.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

• = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Gebr. Kittinger, Verlag, in Neuchâtel.

Combe, L., was e. Geranium ausrichtete. Deutsche autoris. Uebersetzg. v. E. Bagge [Frauenverein zur Förderg. d. Guten. Nr. 1.] 8°. (16 S.) * — 10

Du landsturm. Lettres d'un soldat aux jeunes et aux vieux par A. T. gr. 8°. (31 S.) * — 50

Marthe et Régina par L. C. Ouvrage pour la jeunesse. 8°. (135 S.) * 2. —

Quartier-La-Tente, M. et Mme. E., Causeries du foyer. Essais variés de morale pratique. 8°. (256 S.) * 2. 50

Geinrich Bredt in Leipzig.

†Gränitz, H., Bilder aus der Geschichte d. Königr. Sachsen f. sächsische Volks- u. Bürgerschulen. gr. 8°. (24 S. m. 1 Holzschn.) * — 20

J. N. Brockhaus in Leipzig.

Brockhaus' Konversations-Lexikon. 14. Aufl. Mit gegen 9000 Abbildgn. im Texte u. auf ca. 900 Taf., darunter 120 Chromotaf. u. 300 Karten u. Pläne. 2. Bd. Lex.-8°. (1020 S.) In Halbj. geb. 10. —

Bruer & Co. in Hamburg u. Berlin.

Entscheidungen, die, d. Reichsgerichts f. Industrie, Handel u. Gewerbe. Für den prakt. Gebrauch bearb. v. L. Auerbach, Hrsg. v. der Red. d. Reichs-Gesetzbuches f. Industrie, Handel u. Gewerbe. Anh.: Die neuesten veröffentlichten Gesetze, Verordngn. u. aus dem Gebiete der Industrie, d. Handels u. Gewerbes. Jahrg. 1892. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. (152 u. 21 S.) Jährlich * 8. —

Max Brunnemann in Cassel.

Vähr, D., Gegenentwurf zu dem Entwurfe e. bürgerlichen Gesetzbuches f. das Deutsche Reich. 5. (Schluß) Hft. (5. Buch. — Erbrecht.) gr. 8°. (XIV u. S. 345—426.) * 2. —

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt in Kaiserswerth.

Behr, S. v., geb. v. Bussow, offene Worte. Auf Frn. v. Egibys Anregg. gesprochen. gr. 8°. (24 S.) * — 25

H. Buchholz in München.

†Clona, das versunkene Schloß am Ripurger See. Romantisches Märchen aus Tirol. Allegorie. 8°. (V, 144 S.) In Komm. * 1. —

H. v. Decker's Verlag, G. Schend, Hofbuchh., in Berlin.

Bodenstedt, F., die Vieder d. Mirza-Schaffy, m. e. Prolog. 139. Aufl. (Volksausg.) 16°. (XXIV, 216 S.) Geb. * 2. —

Verichtigung der Aufnahme in Nr. 88.

Domke, F., nautische, astronomische u. logarithmische Tafeln, nebst Erklärg. u. Gebrauchs-Anweisg. f. die königl. preuss. Navigations-Schulen. Hrsg. im Auftrage d. königl. preuss. Ministeriums f. Handel u. Gewerbe. 9. Aufl. gr. 8°. (VII, L, 373 S.) * 4. 50; geb. ** 5. 25

H. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhme) in Erlangen u. Leipzig.

Hruza, E., Beiträge zur Geschichte d. griechischen u. römischen Familienrechtes. I. Die Ehebegründg. nach attischem Rechte. gr. 8°. (V, 146 S.) * 3. —

H. G. F. Dunsmann's Verlag in Zurich.

Doutrouw, D. G., Ostfriesland. Eine geschichtlich-ortskund. Wanderg. gegen Ende der Fürstentzeit. 9. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. S. 161—240 m. 3 Taf.) * 1. —

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Peveling, F., die Provinzial-Irrenanstalt zu Landsberg a. W. (Sonderdr.) gr. Fol. (10 S. m. 3 Kpftaf. u. 4 Holzschn.) Kart. * 8. —

Rehbock, Th., Beitrag zur Theorie versteifter Bogenbrücken. (Sonderdr.) Fol. (6 S. m. 7 Holzschn.) * 2. —

Expedition d. »Centralblatt f. die Textilindustrie« in Berlin.

†Centralblatt f. die Textil-Industrie. Hrsg. v. F. Schulze. 23. Jahrg. 1892. Nr. 14. Imp.-4°. (16 S. m. Textfig.) Vierteljährlich * 3. 50

Jobb. Fehdender in Silberfeld.

†Kost, P. A., meine Amtsniederlegung bei der hiesigen städtischen Armen-Verwaltung am 19. Novbr. 1890. gr. 8°. (15 S.) * — 50

Fischer's technolog. Verlag, Fischer & Seilmann, in Berlin.

Herzfeld, J., die Praxis der Färberei v. Baumwolle, Wolle, Seide, gemischten Geweben etc. Unter Berücksicht. der Appretur. Mit 150 Abbildgn. im Text. (In 10—12 Lfgn.) 1. Lfg. gr. 8°. (S. 1—40.) * 1. —

G. Georg, Verlag in Basel.

†Zeitschrift f. schweizer Strafrecht. Hrsg. v. C. Stooss. 5. Jahrg. 1892. (6 Hfte.) 1. u. 2. Hft. gr. 8°. (162 S.) In Komm. Jährlich * 10. —

Druckerei Götz in Dresden.

Bismarckbriefe, die schönsten. 2. Aufl. gr. 8°. (69 S.) * — 50

G. J. Göttsche'sche Verlagsb. in Stuttgart.

Binder, S., weibliche Ärzte. Eine Studie. 2. Tausend. 8°. (80 S.) * 1. 20

H. Helmich's Buchh. (G. Kuder's), Verlag, in Bielefeld.

Sammlung pädagogischer Vorträge. Hrsg. v. W. Meyer-Markau. IV. Bd. 12 Hft. gr. 8°. * — 40

Inhalt: Das entschleierte Bild d. Volksschullehrers. Von W. Meyer-Markau. (21 S.)

Schling & Spielmeier in Berlin.

Fleury, P., die Holz- u. Marmor-Malerei. 5. (Schluss-) Lfg. gr. Fol. (5 farb. Taf.) In Mappe. * 9. —

Hartel, A., Altäre u. Kanzeln. Eine Sammlg. v. Aufnahmen aus den berühmtesten Kirchen d. Mittelalters u. der Neuzeit. (Sonder-Ausg.) Fol. (30 Lichtdr.-Taf. m. 1 Bl. Text.) In Mappe * 32. —

Leybold, L., das Rathhaus der Stadt Augsburg, erbaut 1615 bis 1620 v. E. Holl. Ein Ornamenten- u. Motivenwerk. 93 Taf. 2. Aufl. 5. Lfg. Fol. (12 photolith. Taf.) * 8. —

Westphal, L., Kunstverglasungen. Farbige Entwürfe f. Fenster jeder Art. 2. Aufl. 5. Lfg. Fol. (4 Taf.) * 3. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlagsconto, in Leipzig.

Harnack, A., Medicinisches aus der ältesten Kirchengeschichte. (Sonderdr.) gr. 8°. (VII, 116 S.) * 4. —

Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur von O. v. Gebhardt u. A. Harnack. VIII. Bd. 4. Hft. gr. 8°. * 5. —

Inhalt: Die griechische Uebersetzung d. Apologeticus Tertullian's. Medicinisches aus der ältesten Kirchengeschichte. Von A. Harnack. (III, 152 S.)

Hugust Hirschwald in Berlin.

Zwiesel, P., Vorlesungen üb. klinische Gynäkologie. gr. 8°. (XIX, 440 S. m. 61 Fig. u. 11 Taf.) * 18. —

Hoffmann & Campe, Verlag, in Hamburg.

Hebbel's, F., sämtliche Werke. 13. Halbbd. 8°. (7. Bd. S. 1—128.) * — 50

Alfred Hölder in Wien.

Handbuch der Zahnheilkunde, red. v. L. Holländer, H. Paschkis, W. Sachs, J. Scheff jun., A. Sternfeld. Hrsg. v. J. Scheff jun. 20. Lfg. gr. 8°. (2. Bd. 2. Abth. S. 305—384 m. Holzschn.) * 2. —

†Döhnel, L. Ritter v., zum Rudolph-See u. Stephanie-See. Die Forschungsreise d. Grafen S. Teleki in Ost-Aequatorial-Afrika 1887—1888, geschildert v. seinem Begleiter. 13. Lfg. gr. 8°. (S. 369—400 m. Illust.) * — 50

Th. Rauer, Verlag, in Leipzig.

†Central-Anzeiger, chemisch-technischer. Wochenschrift f. Chemie u. verwandte Fächer. Red. v. F. Gumpert. X. Jahrg. 1892. Nr. 14—16. gr. 4°. (S. 157—192.) Vierteljährlich * 2. —

Josef Köfel'sche Buchh., Verlags-Conto, in Rempten.

†Kneipp, S., Volks-Gesundheitslehre. Ein Leitfaden f. Gesunde u. Kranke. 9. Lfg. 8°. (2. Thl.: So sollt ihr leben. S. 257—336.) * — 60

Josef Max & Co., Verlagsconto, in Breslau.

Codex diplomaticus Silesiae. Hrsg. vom Vereine f. Geschichte u. Alterthum Schlesiens. 16. Bd. gr. 4°. * 10. —

Inhalt: Regesten zur schlesischen Geschichte. 1301—1315. Hrsg. v. C. Grünhagen u. C. Watke. (VI, 859 S.)

Kurth u. Petit, illustriertes Kochbuch. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 305—352.) * — 30

(Fortsetzung der Neuigkeiten auf Seite 2558.)



Wahl=

der Kreis-, Orts- u. Vereine, welche gemäß § 13, Biffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins der Deutschen und der

Vorgeschlagen wurden seitens des Wahlausschusses die Herren: Dr. Eduard Brodhaus in Leipzig, Arnold Bergstraefer in Darmstadt, Firma Gahmann'sche Sortim.-Buchhandl. in Hamburg, Carl Engelhorn in Stuttgart, Adolf Rost, in Firma F. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in Breslau, Max Cyriacus, in Firma Carl Enobloch in Leipzig, Richard Linnemann, in Firma

	Kreis-, Landes-, Spezial- und Ortsvereine	Vorstand				Rechnungs-
		1. Vorsteher	2. Vorsteher	1. Schriftführer	2. Schriftführer	
1	Kreisverein Ost- und Westpreussischer Buchhändler	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
2	Brandenburg-Pommerscher Buchhändler-Verein	—	—	—	—	—
3	Posener Provinzial-Buchhändler-Verband	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
4	Provinzialverein der Schlesiichen Buchhändler	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
5	Sächsisch-Thüringischer Buchhändler-Verband	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
6	Buchhändler-Verband „Kreis Norden“	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
7	Buchhändlerverband Hannover-Braunschweig	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
8	Kreisverein Rheinisch-Westfälischer Buchhändler	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
9	Kreisverein Mecklenburgischer Buchhändler	—	—	—	—	—
10	Mitteldeutscher Buchhändler-Verband	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
11	Bayerischer Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
12	Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen u. d. Herzogtümer Sachsen-Altenburg u. Anhalt	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
13	Württembergischer Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
14	Badisch-Pfälzischer Buchhändler-Verband	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
15	Elsass-Lothringischer Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
16	Bereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
17	Verein der Buchhändler zu Leipzig	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
18	Verein der österreichisch-ungarischen Buchhändler in Wien	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Lampart	Frederking
19	Schweizerischer Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
20	Verein der Deutschen Musikalienhändler	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
21	Leipziger Verleger-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
22	Stuttgarter Verleger-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
23	Deutscher Verleger-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
24	Verein Leipziger Kommissionäre	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
25	Lokalverein der Würzburger Buchhändler	—	—	—	—	—
26	Verein Dresdner Buchhändler	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
27	Lokalverein der Buchhändler in Frankfurt a. M.	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
28	Verein Halleischer Buchhändler	—	—	—	—	—
29	Münchener Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
30	Wiesbadener Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking
31	Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein	Dr. Brodhaus	Bergstraefer	Siebed	Max Niemeyer	Frederking

Es erhielten daher an Stimmen:

Vorstand: 1. Vorsteher: Dr. Eduard Brodhaus 27.

2. Vorsteher: Arnold Bergstraefer 27.

1. Schriftführer: Paul Siebed 27.

2. Schriftführer: Max Niemeyer 26., Theodor Lampart 1.

Rechnungs-Ausschuß: August Frederking 27, Carl Engelhorn 18, Adolf Rost 18, Theodor Juendeling 8, Alexander Franke 9.

Wahl-Ausschuß: Georg Calvör 27, Wilhelm Müller 27, Max Bohvod 27, Artur Seemann 21.

Verwaltungs-Ausschuß: Max Cyriacus 27, Richard Linnemann 27, Rudolf Winkler 27.

vorschläge

Buchhändler sind, für die in der Hauptversammlung vom 15. Mai 1892 zu wählenden Mitglieder des Vorstandes Ausschüsse.

Paul Siebeck, in Firma J. C. B. Mohr, academ. Verlagsbuchh. in Freiburg i/B., Max Niemeyer in Halle a/S., August Frederking, in Leipzig, Georg Calvör in Göttingen, Wilhelm Müller, in Firma R. Vechners R. u. K. Hof- u. Univerf.-Buchh. in Wien, Max Boywod C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung in Leipzig, Rudolf Winkler, in Firma R. F. Koehler in Leipzig.

A u s s c h u ß		W a h l - A u s s c h u ß				Verwaltungs-Ausschuß des Deutschen Buchhändlerhauses		
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Fuendeling	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
—	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Fuendeling	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	—	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Fuendeling	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	—	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	—	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fuendeling	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	—	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fuendeling	Alex. Francke	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Fuendeling	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler
Engelhorn	Ad. Rost	Calvör	Wilh. Müller	Boywod	Art. Seemann	Cyriacus	Linnemann	Winkler

Die vorstehende Uebersicht der Wahlvorschläge wird hiermit nach Vorschrift des § 2 der Geschäfts-Ordnung des Wahl-Ausschusses zur Kenntnis der Mitglieder gebracht, mit dem Bemerkten, daß seitens der Vereine 2, 9, 25 u. 28 Wahlvorschläge nicht gemacht worden sind.
Berlin und Leipzig, den 25. April 1892.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Fritz Borstell, Vorsitzender.

(Fortsetzung der Neuigkeiten von Seite 2555.)

- Josel Max & Co., Verlagsconto, in Breslau ferner:**
Morgenbesser's Geschichte v. Schlesien. 3. Aufl. Neu hrsg. u. bearb. v. H. Schubert. 8. Lfg. gr. 8°. (S. 353-400.) * —, 50
Richtshofen, G. Frhr. v., der Antisemitismus im Lichte der Bibel. Ein Brief. gr. 8°. (III, 34 S.) * —, 50
Zeitschrift d. Vereins f. Geschichte u. Alterthum Schlesiens. Hrsg. v. C. Grünhagen. 26. Bd. gr. 8°. (439 u. Beilage 35 S. m. Textabbildgn., 8 Siegelstaf. u. 1 Karte.) * 4. —

Wissensbuchhandlung in Basel.

- Duppenbauer, D., von Ryebi nach Kumaje.** Eine Reise ins Hinterland der Goldküste. 2. Aufl. 8°. (64 S. m. Abbildgn.) * —, 30
Piton, G., Freud u. Leid im chinesischen Kinderleben. 8°. (32 S. m. Abbildgn.) * —, 10

Georg Raud (Fritz Rühle), Verlagsconto, in Berlin.

- Brandt, P., Konfession zum evangelischen Gesangbuch f. die Prov. Brandenburg.** gr. 8°. (IV, 268 S.) * 4. —; geb. * 5. —

Gebr. Paetel in Berlin.

- Ebner-Gschwendt, M. v., drei Novellen.** 8°. (VII, 166 S.) * 3. —
 geb. bar * 4. —
 — **Parabeln, Märchen u. Gedichte.** 8°. (VI, 182 S.) * 4. —;
 geb. bar * 5. —

Worth Verlag, Verlagsconto, in Wien.

- Bericht u. stenographisches Protokoll üb. die Versammlung v. Nahrungsmittel-Chemikern u. Mikroskopikern,** abgeh. am 12. u. 13. Octbr. 1891 im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien. (Sonderdr.) Lex.-8°. (IV, 100 S.) In Komm. * 4. —
Montan-Handbuch, ungarisches. Red. u. hrsg. v. C. Déry. 3. Jahrg. 1892. (In ungar. u. deutscher Sprache.) gr. 8°. (VII, 248 S.) In Komm. Kart. * 6. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

- Gschwendt, A., zur Börseureform.** gr. 8°. * 1. 60
 Inhalt: 1. Termingeschäft u. Börseureform. Vortrag in der ökonom. Gesellschaft im Königl. Sachsen zu Dresden. 2. Das Produktentermingeschäft u. seine Reform. Gutachten, erstattet dem deutschen Landwirtschaftsrath. Anh.: Der Fragebogen der Enquete-Kommission. (IV, 56 S.)

Worth Schäfer in Leipzig.

- Weitzel, K. G., die Schule d. Maschinentechnikers.** Lehrhefte f. den Maschinenbau u. die nöt. Hilfswissenschaften. 9. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) * —, 50

Erich Schlemm in Greis.

- Gollmann, R. F., russische Geschichte.** 1. Th. Das Vogtland im Mittelalter. gr. 8°. (VIII, 134 S.) * 2. —

Edmund Schmersahl in Lübeck.

- Koch, A., Lehrplan der neunklassigen Mittelschule f. Mädchen zu Lübeck,** nebst e. Anh., enth. Lehrverfahren in einigen Unterrichtsgegenständen. gr. 8°. (33 S.) * —, 70
Mittheilungen d. Vereins f. Lübeckische Geschichte u. Alterthumskunde. 5. Hft. Jahrg. 1892. Nr. 7. gr. 8°. (16 S.) In Komm. Für 6 Arn. * 1. 20
Urkunden-Buch der Stadt Lübeck. Hrsg. v. dem Vereine f. Lübeck. Geschichte u. Alterthumskunde. 9. Thl. 5. u. 6. Lfg. gr. 4°. (S. 321-480.) * 3. —

Siegbert Schnurpfeil in Leipzig.

- Vollsbibliothek, wissenschaftliche.** Nr. 6-12. gr. 16°. à * —, 20;
 Einbde. bar à * —, 40

Inhalt: 6-8. Allgemeine Kulturgeschichte. Von F. Streifler. (192 S.) — 9. Die Wunder der Elektrizität. Von Th. Schwarze. (72 S.) — 10. 11. Geschichte der französischen Revolution 1789. Von D. Singer. (124 S.) — 12. Erdkunde. Von H. Derby erg. I. Die Erde als Himmelskörper. (68 S.)

Schriften-Niederlage der Anstalt „Bethel“ in Bielefeld.

- Hodelschwingsh, v.,** der eigene Herd als Grundlage e. gesunden christlichen Familienlebens. Vortrag in der General-Versammlung d. deutschen Hauptvereins „Arbeiterheim“. gr. 8°. (28 S.) * —, 20

Stemenroth & Worms in Berlin.

- Schlag, Geseh.,** betr. die Erhebung v. Reichsstempelabgaben vom 1. Juli 1881 / erläutert durch die Motive, Bundesraths-Beschlüsse, 29. Mai 1885 / Entscheidgn. der Landesfinanzbehörden u. der oberen Gerichtshöfe, sowie durch die Rechtsprechung d. Reichsgerichts. gr. 8°. (99 S.) Kart. * 2. 50

Franz Vahlen in Berlin.

- Hed, P.,** das eheliche Güterrecht u. das Intestat-Erbfolgerecht nach dem in der Prov. Pommern geltenden Lübschen Rechte u. der pommerschen Bauerordnung. 2. Aufl. 8°. (VIII, 155 S.) * 3. —
Koppers, B., die Verbindung d. Grundbuches m. der Katasterkarte. Hinte zu §§ 6, 7, 9 d. Entwurfs der deutschen Grundbuchordnung im Hinblick auf die amtlich veröffentlichten Motive. (Sonderdr.) gr. 8°. (VII, 63 S.) * 1. 80

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

- Andree's, R.,** allgemeiner Handatlas in 140 Kartenseiten, nebst alphabet. Namenverzeichnis. 3. Aufl., hrsg. v. der geograph. Anstalt v. Velhagen & Klasing in Leipzig. 3. Lfg. Fol. (4 Kartenseiten.) * —, 50

Verlagsanstalt f. Kunst u. Wissenschaft in München.

- † Architektur,** die, der Renaissance in Toscana, nach den Meistern geordnet. Dargestellt in den hervorragendsten Kirchen, Palästen, Villen u. Monumenten, begonnen v. der Gesellschaft San Giorgio in Florenz. Hrsg. u. weitergeführt von C. v. Stegmann. Mit ausführl. illustr. Text. 18. Lfg. gr. Fol. (6 S. m. Textillustr., 5 Lichtdr.- u. 5 Kpftaf.) * 50. —; Protektor-Ausg. * 80. —

C. Winter's Buchh. (Max Koeber) in Chemnitz.

- † Mülling, J. D.,** Abschiedspredigt in der Schloßkirche zu Chemnitz. gr. 8°. (11 S.) * —, 20

Carl Sieger Nachf. (Ernst Rhode) in Berlin u. Wien.

- Didens', Ch. [Voz],** sämtliche Werke. Neueste Ausg. I. Serie. 2. Bfg. 8°. —, 40; in Halbfgr. à —, 20
 Inhalt: Oliver Twist. Uebers. v. C. Kolb. Aufs neue durchgesehen v. S. Freitag. 2. Bfg. (S. 97-192.)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- V. Giesow in Marienburg.** 2572
Hollenweger, der Taubstumme vor, während u. nach seiner Schulbildung.
Gugo Klein in Barmen. 2572
Trede, eine Wallfahrt nach Einsiedeln zur schwarzen Gottesmutter
Wittcher & Röstell in Berlin. 2572
König's Reisekarte von Europa. 33. Aufl.
Georg Reimer in Berlin. 2573
Corpus inscriptionum latinarum. Voluminis secundi inscriptionum Hispaniae latinarum supplementum edidit Hübnier.

Nichtamtlicher Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Bericht

über die ordentliche Hauptversammlung zu Düsseldorf
am 27. März 1892.

Köln, Aachen, Düsseldorf, Münster,
am 12. April 1892.

In der am 27. März 1892 in Düsseldorf im Balkonsaale der Städtischen Tonhalle stattgefundenen Hauptversammlung des Kreisvereins waren vom Vorstande anwesend Herr Wilh. Faber-Köln als Vorsitzender, sowie die Herren Carl Mayer-Aachen, E. H. Mayer-Köln, E. Blasius- und W. Deiters-Düsseldorf und H. Schöningh- und B. Theissing-Münster.

Zur Versammlung waren außerdem erschienen 34 Mitglieder aus den Städten Aachen, Barmen, Crefeld, Duisburg, Düren, Düsseldorf, Elberfeld, Hagen, Köln, Lippstadt, Mülheim a. d. Ruhr, Münster, Oberhausen, Trier und Wesel.

Der Herr Vorsitzende eröffnete die Versammlung mit dem nachfolgenden Jahresbericht:

»Hochgeehrte Herren Kollegen!

Auch im Laufe des verflossenen Vereinsjahres hat unser Verein leider den Tod zweier Mitglieder zu beklagen, der Herren Adolf Stumpf senior in Bochum und August Belhagen in Firma Belhagen & Masling in Bielefeld. Wir verlieren in beiden Herren langjährige Mitglieder unseres Vereins, und bitte ich Sie, das Andenken derselben durch Erheben von Ihren Sizen zu ehren.

Aus besonderen Gründen schieden 7 Mitglieder aus dem Verein, wogegen wir den Eintritt von 13 neuen Mitglieder zu begrüßen haben, sodaß unser Verein gegenwärtig 186 zahlende und 2 Ehrenmitglieder zählt.

Dank der in der vorigen Hauptversammlung genehmigten Erhöhung des jährlichen Beitrags von 5 auf 7 M., leben wir in gefunden finanziellen Verhältnissen, und werden Sie das Nähere aus dem Berichte des Herrn Schatzmeisters entnehmen.

Der Umstand, daß es Ihr Vorstand im Laufe des verflossenen Vereinsjahres bei zwei gemeinsamen Sitzungen hat bewenden lassen, könnte leicht der Auffassung Raum geben, als ob ein außerordentlich glatter Geschäftsgang und eine wesentliche Verminderung der Arbeitslast zu konstatieren sei. Dem ist leider nicht so; der Vorstand hält es vielmehr für dringend geboten, eine anderweitige Verteilung der Arbeitslast eintreten zu lassen, und wird seine Wünsche bei Punkt 2 der Tagesordnung zum Ausdruck bringen in der Hoffnung, bezüglich derselben bei Ihnen ein wohlwollendes Entgegenkommen zu finden.

Wegen Rabatt-Überbietungen und sonstiger Verstöße gegen die Satzungen sind im abgelaufenen Jahre zahlreichere und schwierigere Fälle denn früher zur Verhandlung gekommen. Zum Teil haben dieselben ohne Mitwirkung des Vorstandes des Börsenvereins Erledigung gefunden; bei schwierigen Fällen mußte dagegen die Entscheidung des letzteren angerufen werden. Einige Verstöße gegen die Verkaufsbestimmungen harren noch heute der endgiltigen Abwicklung, doch hoffen wir auch hierbei auf eine alle Teile befriedigende Lösung.

Dem vorjährigen Beschlusse der Hauptversammlung, das Ausschließungsverfahren gegen ein Mitglied des Vereins zur Kenntnis des Vorstandes des Börsenvereins zu bringen und das gesamte Material diesem zur Erwirkung einer Beurteilung auf Grund der Satzungen des Börsenvereins einzusenden, hat der Vorstand entsprochen. Das Ergebnis war ein negatives, und werde ich mir erlauben, nachdem ich diesen Bericht zur Diskussion

gestellt, auf Wunsch der Versammlung weitere Mitteilungen darüber zu machen.

Die im Vorjahre angeregte Wiederverkäufer-Frage ist im letzten Vereinsjahre von dem gegenwärtigen Verbands-Vorstande wiederum angeregt worden und zwar durch Versendung eines Fragebogens bezüglich dieser Angelegenheit, sowie auch betreffs des Nutzens bezw. des Schadens der Bar-Sortimente. Ihr Vorstand hat sich in einer gemeinsamen Sitzung der Beantwortung unterzogen, fand die Fragestellung aber oftmals kaum zu einer präzisen Beantwortung geeignet und steht noch heute auf dem Standpunkte, daß die Angelegenheit schwerlich auf diesem Wege zu einem befriedigenden Austrage gebracht werden könne.

Einen wesentlichen Punkt auf der Tagesordnung der diesjährigen Kantate-Versammlung wird der vorzulegende Entwurf einer Verlagsordnung für den deutschen Buchhandel bilden. Der Vorstand des Börsenvereins hat uns durch ein Rundschreiben vom 5. Januar d. J. aufgefordert, unsere etwaigen Bemerkungen und Änderungsvorschläge zu diesem Entwurfe bis spätestens 1. März d. J. einzureichen, und haben wir geglaubt, uns dieser Aufgabe nicht entziehen zu sollen. Ihr Vorstand hat zu diesem Zwecke eine Kommission erwählt, bestehend aus den Herren Franz Bachem-Köln, Rud. Barth-Aachen, Friedr. Cohen-Bonn, Ed. H. Mayer-Köln und meiner Wenigkeit, die denn auch in einer Sitzung am 22. Februar d. J. zu Köln zu eingehender Beratung zusammengetreten war. Herr Franz Bachem hatte wegen geschäftlicher Ueberbürdung seine Mitwirkung ablehnen müssen, und trat an seine Stelle Herr Carl Mayer-Aachen. Nachdem man sich dahin verständigt hatte, daß der vorliegende Entwurf doch nur in den Fällen als Richtschnur dienen könne, wo zwischen Autor und Verleger kein Vertrag abgeschlossen, konnte die weitaus größte Anzahl der Paragraphen bei der überaus einfachen und klaren Fassung ohne weitere Diskussion angenommen werden. Meinungsverschiedenheiten ergaben sich nur bei den §§ 10, 15, 16, 24, 25 und 28, und haben wir unsere bezüglichen Abänderungsvorschläge mit entsprechender Begründung rechtzeitig der Geschäftsstelle eingereicht.

Ueberraschend wird Ihnen allen der unerwartete Rücktritt unseres ersten Vorstehers im Börsenverein, des hochverdienten und allseitig verehrten Herrn Adolf Kröner, gekommen sein. So sehr wir selbstredend diesen Entschluß bedauern müssen, so können wir doch auch nicht umhin, die Gründe, welche denselben zur Reise gebracht haben, zu achten. Herr Kröner spricht es selbst aus, daß ihm der Rücktritt einigermaßen erleichtert werde durch die Thatsache, daß die Schwierigkeiten, welche sich dem Börsenverein in Verfolgung seines Zweckes, der Herbeiführung geordneter und gesunder Verhältnisse im geschäftlichen Verkehr der Buchhändler mit dem Publikum, entgegenstellen, wesentlich abgenommen haben. Eine besondere Gewähr dafür, daß auch in Zukunft von dem eingeschlagenen Wege nicht abgewichen wird, mögen wir darin erblicken, daß Herr Dr. Eduard Brockhaus, der seit Jahren in gemeinsamer Arbeit mit Herrn Adolf Kröner unsere Interessen gewahrt und gefördert hat, sich entschlossen hat, das mühevollen Amt eines ersten Vorstehers zu übernehmen.

Es wird besonders auch die Sache der Kreisvereine sein, ihn in seinen Bemühungen mit aller Hingebung zu unterstützen, dabei aber stets das Ziel nicht aus dem Auge zu verlieren, dahin zu streben, endlich den Boden zu finden, auf welchem in gemeinsamem Interesse der Berliner, Leipziger und Provinzial-Buchhandel Hand in Hand gehen können. Nur Einigkeit macht stark, und das, möchte ich bitten, auch für das Wohl und Gedeihen unseres Vereins als oberste Richtschnur gelten lassen zu wollen. —

In der Diskussion über diesen Jahresbericht sprach Herr Hartmann-Elberfeld sein Bedauern aus, daß der Verein eine

größere Anzahl von Mitgliedern verlieren mußte, weil dieselben der Verpflichtung, auch Mitglieder des Börsenvereins zu werden, nicht entsprochen haben. Der Vorstand des letzteren habe auf Antrag mehrerer Bezirksvereine gestattet, eine zweite Kategorie von Mitgliedern zu schaffen, welche, ohne Mitglieder des Börsenvereins zu werden, dennoch Mitglieder der bezüglichen Vereine bleiben könnten. Herr Hartmann wünscht, daß auch für unseren Verein eine solche Einrichtung angestrebt werde, um die bisher ausgeschiedenen Firmen, wenn auch nicht mit den Rechten ordentlicher Mitglieder, dem Verein wieder zu gewinnen. Der Vorsitzende erklärt sich gern bereit, die notwendigen Schritte zu thun.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung giebt der Schatzmeister Herr Bernard Theissing eine Uebersicht über die finanzielle Lage des Vereins. Die Einnahmen im abgelaufenen Geschäftsjahre betragen 1388 *M* 9 *S*, die Ausgaben (darunter 600 *M* an den Verband) 1214 *M* 59 *S*, sodaß mit einem Kassenbestand von 173 *M* 50 *S* abgeschlossen werden kann. Nachdem die Rechnung durch die Herren R. Barth-Nachen und B. Ling-Trier geprüft, wurde dem Herrn Schatzmeister Decharge erteilt.

Auf Antrag des Herrn Hartmann-Elberfeld wurde einstimmig beschlossen, von dem bei vorjähriger Hauptversammlung gefaßten Beschlusse, die Beiträge in zwei Raten zu erheben, abzugehen und für die Folge den Jahresbeitrag wiederum ungeteilt zu erheben.

3. Neu- bzw. Ergänzungswahl des Vorstandes. Zu 3a (Ersatzwahl für den ersten Schriftführer) giebt der Herr Vorsitzende eine Uebersicht der Gründe, welche ihn veranlaßt haben, diesen Punkt der Tagesordnung einzufügen. Lediglich die Ueberzeugung, auf die Dauer die sich stets mehrende Arbeitslast allein nicht mehr tragen zu können, habe ihm den Wunsch nahe gelegt, eine Entlastung in dieser Hinsicht herbeizuführen. Der Umstand, daß der bisherige erste Schriftführer in Düsseldorf wohne, lasse eine Teilung der Arbeit in gewünschter Weise nicht zu, und daher habe er gesucht, einen in Köln wohnhaften Herrn für den Posten zu gewinnen. Er glaube in Herrn Ganz-Köln die geeignete Persönlichkeit gefunden zu haben, welche befähigt und auch bereit sei, ihn in seinem mühevollen Amte erfolgreich zu unterstützen; der Vorstand sei mit ihm einverstanden, und Herr Deiters würde gern von seinem Amte zurüdtreten. Er empfehle daher die Wahl des Herrn Ganz als ersten Schriftführer.

Herr Felix Bagel schlägt vor, den früheren Zustand zu belassen und dagegen dem Vorsitzenden eine geeignete besoldete Kraft an die Seite zu stellen, ein Vorschlag, zu welchem mehrere Herren, sowohl dafür wie dagegen, das Wort ergreifen. Bei der darauf folgenden Abstimmung erfolgte die Wiederwahl des bisherigen Schriftführers mit einer Stimme Majorität. Da Herr Deiters erklärte, mit Rücksicht auf die vom Herrn Vorsitzenden dargelegten Gründe und den in diesem Sinne einstimmig gefaßten Beschluß des Gesamt-Vorstandes die Wahl, auch im Falle der Zuziehung einer besoldeten Hilfskraft nicht annehmen zu können, mußte zu einer nochmaligen Abstimmung geschritten werden. Diese ergab die Wahl des Herrn Ganz als ersten Schriftführer.

Zum ersten Schatzmeister wurde gewählt Herr Siegismond Theissing-Münster und zu dessen Stellvertreter Herr W. Deiters-Düsseldorf.

Herr Laber sprach den ausscheidenden, nach den Sitzungen leider nicht wieder wählbaren Herren Bernard Theissing und Heinrich Schöningh-Münster seinen Dank für ihre erfolgreiche Amtsführung aus und hofft, auch ferner auf ihre Unterstützung rechnen zu dürfen.

Punkt 3c (Neuwahl von zwei Vorstandsmitgliedern für den Ausschuß zur Prüfung und Genehmigung von Rabattausnahmen), wurde nach kurzer Begründung durch den Vorsitzenden unter Zustimmung der Versammlung von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu Nr. 4 (Wahlen im Börsenverein) entschied sich die

Versammlung im allgemeinen nach den Vorschlägen des Wahlausschusses und beschloß nur, an Stelle des ablehnenden Herrn Yampart Herrn Riemeyer als zweiten Schriftführer vorzuschlagen und die Wahl des Herrn Engelhorn in den Rechnungsausschuß dem Ermessen der Einzelnen zu überlassen.

Nr. 5 Der Vorsitzende wird von der Versammlung ermächtigt, zur Wahl in den Vereins-Ausschuß einen Delegierten zu bestimmen.

Punkt 6. Antrag des Vorstandes auf Abänderung der Satzungen, insbesondere des § 9. Der Vorschlag bezweckt, § 9 dahin abzuändern, daß die Hauptversammlung statt im Frühjahr wieder wie früher im Herbst abgehalten werden könne. Nach kurzer Debatte wird ein Antrag des Herrn E. S. Mayer-Köln, in der ersten Zeile die Worte »vor der Ostermesse« ausfallen zu lassen, sodaß dem Vorstande die Abhaltung der Hauptversammlung nach Bedürfnis im Frühjahr oder Herbst anheimgegeben werde, angenommen.

Ein Antrag des Herrn Ganz, dem § 9 den Zusatz einzufügen »Der Vorstand ladet vier Wochen vorher, unter Mitteilung einer vorläufigen Tagesordnung ein«, findet von vielen Seiten Unterstützung und wird ebenfalls angenommen.

7. Antrag des Vorstandes auf Revision der Ordnung für den Betrieb des Restbuchhandels und Nachsicherung der Genehmigung derselben durch den Vorstand des Börsenvereins. Nach eingehender Besprechung ergibt sich die Notwendigkeit, die Frage der Restbuchhandelsordnung vorläufig unverändert zu lassen und eine Revision auf spätere Zeit zu verschieben.

Punkt 8. Als Ort für die nächste ordentliche Hauptversammlung, bei welcher gleichzeitig der fünfzigste Jahrestag der Vereinsbegründung gefeiert werden soll, wurde Nachen gewählt.

Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten blieben die Kollegen in froher Stimmung bei einem von ernstem und heiteren Reden gewürzten Festmahl zusammen und erfreuten sich nachher einer von dem Düsseldorfer Ortsverein gespendeten Fest-Bowle, welche durch humoristische Ueberraschungen und unter Mitwirkung von Künstlern und Dilettanten von dem sehr rührigen Festkomitee besonders schmacht gemacht worden war.

Auf einen während des Festmahls an Herrn Kröner gerichteten telegraphischen Gruß beauftragte derselbe den Vorsitzenden, allen beteiligten Kollegen seinen herzlichen Dank für den warmen Ausdruck der ihm gewidmeten freundlichen Gesinnung auszusprechen.

Besonderer Erwähnung verdient es als Zeichen nachahmenswerten Einvernehmens, daß die Düsseldorfer Kollegen ihre Herren Gehilfen zur Nachsicherung eingeladen hatten.

Das Erträgnis eines von dem Festkomitee improvisierten Leipziger Eilballens, welcher für jeden Teilnehmer als Barpalet ein Erinnerungszeichen brachte, bewies, daß in der frohen Feststimmung der Unterstützungsbedürftigen mit offenen Händen gedacht wurde.

Die liebenswürdige Gastfreundschaft der Düsseldorfer Kollegen und die ihr zu verdankenden geselligen Stunden werden sicher die Düsseldorfer Hauptversammlung auf lange Zeit in froher Erinnerung erhalten.

Mit kollegialischem Gruße!

Der Vorstand

des Kreisvereins der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Wilhelm Laber. Alexander Ganz Siegismond Theissing.
Carl Mayer. Ewald Blasius. Wilhelm Deiters.

Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.

Am 10. April d. J. fand hier die Hauptversammlung des Posener Verbandes statt, an welcher zehn Mitglieder teilnahmen.

Es erfolgte zunächst die Wahl bzw. Ergänzung des Vorstandes. Der bisherige Vorsitzende, Herr Ernst Rehsfeld, ist infolge des Verkaufes seines Geschäftes aus dem Verbande ge-

chieden; es wurde an dessen Stelle Herr Louis Türk als Vorsitzender, ferner die Herren Jos. Jolowicz als stellvertretender Vorsitzender, Herr A. Spiro als Schriftführer, Herr A. Fromm in Bromberg als stellvertretender Schriftführer, Herr Sluzewski jun. (in Firma Bote & Bock) als Schatzmeister gewählt.

Die vom Wahlausschuß des Börsenvereins vorgeschlagenen Kandidaten für den Vorstand des Börsenvereins fanden die einhellige Zustimmung der Versammlung. Als sonstige Ergebnisse der Verhandlungen sind noch folgende Punkte als wichtig hervorzuheben:

1. Von dem Zugeständnis des Börsenvereins-Vorstandes, an Behörden einen Rabatt von 10% zu gewähren, soll auf Verlangen Gebrauch gemacht werden.

2. Bei Lieferung von Schulbüchern soll auch an Behörden ein höherer Rabatt als 5% nicht gewährt werden.

3. Als Behörde sind die Vertreter einer solchen nicht anzusehen, dieselben erhalten für ihren persönlichen Bedarf nur 5%.

4. Lehrer, Instituts- und Pensionsvorsteher sind nicht als Händler oder Wiederverkäufer anzusehen und erhalten demgemäß nur einen Rabatt von 5%.

Bur Weltausstellung in Chicago.

Man muß es den Bürgern Chicagos nachrühmen, daß es ihnen seit dem ersten Auftauchen des Gedankens an eine Weltausstellung zur Columbus-Zubelfeier in hohem Grade Ernst mit dessen Verwirklichung gewesen ist. Mit der gleichen Energie sind sie jetzt am Werke, seit ihnen im Wettstreit mit New-York der Sieg verblieben ist, der ihrer Stadt die schaulustigen Besucher aus allen Weltteilen zuführen wird.

Nicht der geringste Anteil an den Vorbereitungen einer jeden Ausstellung fällt der Reklame zu. Ist es schon bei einem gewöhnlichen Geschäftsunternehmen dringend zu empfehlen, immer und immer wieder die Aufmerksamkeit der Menge zu erregen, so wird bei einer Schauausstellung, vollends bei einem so großartig umfangreichen Unternehmen, wie eine Weltausstellung, das Rühren der Lärmtrommel zur unerläßlichen Pflicht. Es berührt wohlthuend und gleichzeitig überraschend, daß von Chicago aus diese Seite der Vorbereitung in einer ungemein zarten, geräuschlosen und liebenswürdigen Weise in Angriff genommen ist. Ein uns vorliegendes Heft: »Portfolio. Worlds Columbian Exposition 1893. Illustrated by C. Graham. Copyright 1891 by the Winter's art-lithograph-Company, Chicago.« (Deutsche Ausgabe: »Populäre Sammlung von Ansichten der Winters Kunst-Lithograph-Compagnie von der Columbianischen Weltausstellung«) ist hierfür ein deutlicher Beweis. Ein anspruchloses Heft in quer 8°, bringt es die Ansichten der 14 Hauptgebäude der Ausstellung und in der Mitte eine über zwei Seiten reichende Gesamtansicht der Anlage aus der Vogelschau.

Die Ansichten sind Aquarelldrucke feinsten Ausführung auf einem ausgezeichneten, fein gekörnten und auf der Bildseite gestrichenen, ebenso festen wie geschmeidigen Papier, dessen Rückseite mit Text bedruckt ist. Trotz der verhältnismäßigen Schwäche und außerordentlichen Weiche des Papiers zeigt die Bildseite nicht die geringste Spur des rückseitigen Textdruckes. Die Bilder selber bezaubern durch die vollendete Anmut ihrer Erscheinung. Mr. Graham, der diese Farbenskizzen geschaffen, zeigt sich als ein Künstler ersten Ranges, der die schwierigen perspektivischen Linien einer großartigen Architektur mit derselben Sicherheit und Leichtigkeit beherrscht, wie die Behandlung der Landschaft, des Himmels und des mit verschwenderischer Fülle über den ganzen ungeheuren Ausstellungsplatz sich verteilenden Wassers. Ausgesucht sorgfältige Kleinmalerei und großartiger Schwung vereinigen sich in diesen farbenfreudigen Bildern, deren einzelne den

Neunundfünfzigster Jahrgang.

Maßstab einer Illustration weit überragen und an das Gemälde heranreichen.

Die Druckfirma (The Winter's Art-Lithograph-Company) ist den Absichten des Künstlers mit vollem Verständnis entgegengekommen und bekundet eine Sorgfalt der Ausführung und Schönheit der Farbenwirkung, die nur bei hochentwickelter Pflege des Kunstdruckes möglich ist. Unsere deutschen Aussteller werden solchen überraschenden Leistungen gegenüber möglichst darauf Bedacht zu nehmen haben, mit ihren Kräften nicht zu sparen und vor allem nur das Beste zur Ausstellung zu bringen, alles Minderwertige in strenger Selbstprüfung unbedingt auszuschließen. Denn wenn ein für bloßen Reklamezweck, vermutlich in außerordentlich großer Auflage hergestelltes Heft so ausgesucht Treffliches bringen kann, so darf in der That auf einen außerordentlich hohen Standpunkt der dortigen Technik und auf einen sehr verwöhnten Geschmack des Publikums geschlossen werden.

Das was uns die Bilder zeigen, giebt uns einen äußerst anschaulichen Begriff von der Großartigkeit des in Vorbereitung begriffenen Unternehmens. Nach ihnen zu urteilen, wird diese Ausstellung alle früheren an Pracht und Reichtum der äußeren Anlage weit übertreffen. Eine ganze Stadt von Gebäuden, zum Teil riesenhaften Umfangs und von bewundernswerter Architektur, erhebt sich teils auf festem Lande, teils auf den von einer Lagune geschaffenen Inseln am Gestade des gewaltigen Michigan, eines Binnensees, dessen Breite beispielsweise derjenigen des adriatischen Meeres nicht nachsteht. Alle nicht von Gebäuden beanspruchte Grundfläche der ungeheuren Anlage ist, wie das Mittelbild unseres Heftes lehrt, nur zum geringsten Teil offener Wiesenplan, zum weitaus größten sind es breite klare Wasserläufe und ausgedehnte schattige Parkanlagen. Welch ausgiebiger Anlaß für alle hier mitarbeitenden Kräfte, Künstler, Techniker und Handwerker, ihre Phantasie in freigebigster Laune walten zu lassen, und wie schade, daß dieses Paradies so weit abliegt und von den vielen Berufenen nur verhältnismäßig wenig Auserwählte sich der leibhaftigen Anschauung werden erfreuen dürfen!

Bermischtes.

Weltausstellung in Berlin. — Der Magistrat von Berlin hat nunmehr seine Beschlusfassung wegen der Veranstaltung einer Weltausstellung in Berlin der Stadtverordnetenversammlung in einer Vorlage zur Genehmigung unterbreitet. Darin wird auf die hohe Bedeutung der Weltausstellungen für Handel, Industrie und Verkehr, sowie darauf hingewiesen, daß die seit der ersten Weltausstellung in London (1851) veranstalteten zehn Weltausstellungen sich einer stets zunehmenden Beteiligung der Industriellen und des besuchenden Publikums zu erfreuen hatten. Insbesondere die letzte Weltausstellung im Jahre 1889 in Paris habe durch ihren glänzenden Verlauf, durch den günstigen finanziellen Erfolg, durch die außerordentlichen Vorteile, die sie der Stadt Paris brachte, und den überraschenden Aufschwung, welcher der französischen Ausfuhr zu teil wurde, gezeigt, daß Weltausstellungen wirtschaftlich wohlberechtigte Veranstaltungen seien, denen das Interesse der beteiligten Kreise gebühre. In die Erörterung der Zeit- und Platzfrage, sowie der finanziellen Beteiligung der Stadtverwaltung, der Bildung von Ausschüssen und dergleichen jetzt schon einzutreten, wäre verfrüht, da die Reichsregierung zu dem Projekt noch nicht Stellung genommen habe. Bei dem gegenwärtigen Stand der Sache sei es zunächst Aufgabe der Gemeindebehörden, dem Deutschen Handelstage, der mit dem entsprechenden Antrag an sie herantreten, und der als ein Gesamtvertreter der deutschen Industrie in hervorragender Weise berufen sei, an der Verwirklichung einer im Interesse der deutschen Industrie zu veranstaltenden Weltausstellung in Berlin mitzuarbeiten, in sympathischster Weise die Befriedigung der Gemeindebehörde mit seinem Beschluß mitzuteilen. Im weiteren Verlaufe der Angelegenheit werde die Vertretung der Stadt berufen sein, in Gemeinschaft mit der Reichsregierung und den Vertretern der Industrie an ihrer Ausführung mitzuarbeiten und sich auch den finanziellen Opfern nicht zu entziehen, die das für die Stadt in so hervorragendem Maße nützliche Unternehmen von ihr erheische.

Weltausstellung in Chicago. — Die angekündigte Besprechung von Interessenten der Chicagoer Weltausstellung fand am 25. d. M. im Reichstagsgebäude unter dem Vorsitze des Reichskommissars Geheimen Rat Bermuth statt. Der Einladung hatten über sechzig Herren, darunter Vertreter großer Industriegruppen, wie einzelner Firmen,

Repräsentanten staatlicher Kunst- und Gewerbeanstalten, Handelskammern, industrieller Vereinigungen etc. Folge gegeben.

Geheimer Rat Bermuth dankte den Herren für ihr Erscheinen, legte die Zwecke der Besprechung dar und ging dann auf die Darstellung der Verhältnisse ein, wie sich dieselben bisher gestaltet haben. Danach sei die Platzfrage als erledigt zu betrachten; behufs Regelung gewisser hierauf bezüglicher Angelegenheiten befinde sich zur Zeit im Auftrage der Reichsregierung ein Techniker in Chicago. Die Transportfrage habe durch feste Vereinbarungen mit hervorragenden Expeditionsfirmen eine befriedigende Lösung gefunden; über die Feuerversicherung seien noch Verhandlungen im Zuge. Die bisherigen Anmeldungen zeigten, welche großes Interesse sich in den wichtigsten Zweigen der Industrie kundgebe; in dieser Thatsache liege auch die sicherste Gewähr für das Gelingen des Ganzen. Es gelte nunmehr die einzelnen Gruppen auszugestalten, und zwar unter Mitwirkung aller Interessenten, um jeden Gegenstand zwischen den Gruppen auszuschießen. Zu diesem Behufe macht der Vorsitzende Mitteilungen über die vorhandenen Räume und die bisherigen Anmeldungen, denen zu entnehmen ist, daß den deutschen Ausstellern im Ganzen 218 000 Quadratfuß, im Hauptgebäude allein 100 000 Quadratfuß, Raum zu Verfügung stehen.

Gegenüber dem Wunsche, daß den Ausstellern sobald als thunlich Mitteilungen über den Kostenpunkt gemacht würden, damit jedermann in die Lage versetzt werde, sich ein Bild von den ihm erwachsenden Kosten zu machen, bemerkte der Reichskommissar, daß die Grundlagen für die Kosten im allgemeinen festgestellt seien, daß jedoch die einzelnen Gruppen die Kostenberechnung für ihre Branchen vorzunehmen hätten.

Nach längerer Diskussion, in welcher der Reichskommissar unter allgemeiner Zustimmung erklärte, daß er die zur heutigen Besprechung erschienenen Herren als ständigen Ausschuss betrachte, mit welchem er in allen wichtigen die Ausstellung betreffenden Fragen zu verhandeln gedente, wurde Geh. Rat Bermuth ermächtigt, in der Angelegenheit der Aufteilung des vorhandenen Raumes, insoweit es sich um organisierte Gruppen handelt, mit diesen einzeln in Verhandlung zu treten und der Gruppe selbst die Verteilung des Platzes an ihre Mitglieder zu überlassen; insoweit es sich um Anmeldung von Industrien handelt, die sich nicht kollektiv vereinigt haben, so sollen diese Anmeldungen den Mitgliedern des Ausschusses, welche derselben Branche angehören, seitens des Reichskommissars zur Begutachtung überwiesen werden, um die Ausscheidung des Ungeeigneten zu ermöglichen. Mit den Gruppen, welche, wie die chemische Industrie, die Nürnberg- und Sonneberger Spielwarenindustrie, die Optik und Mechanik, der Buchhandel etc., besonders ausstellen wollen, wird gegen Aufteilung des hierfür im ganzen zur Verfügung stehenden Raumes gemeinsam alsbald verhandelt werden.

Im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 98 vom 25. d. M. bringt der Reichskommissar Geh. Rat Bermuth zur öffentlichen Kenntnis, daß sich für die Beförderung der für die Weltausstellung in Chicago bestimmten deutschen Güter die Expeditionsfirma Julius Rudert in Hamburg und die Vereinigung Bremer und Hamburger Spediteure, bestehend aus den Firmen Heinrich Becker, Joh. Hedemann, N. Luchting & Co., Köhlig & Co., Stadlander & Co. zu den im Reichsanzeiger bekannt gemachten Bedingungen, an welche sich die genannten Firmen kontraktlich gebunden haben, bereit erklärt haben. Wie der Reichskommissar ferner bekannt macht, werden, insoweit noch günstigere Vereinbarungen sich erzielen lassen, demnächst auch diese zur Kenntnis der Aussteller gebracht werden.

Beschlagnahme. — Wie uns der Herr Verleger mitteilt, wurde das diesjährige Januarheft der Zeitschrift „Das Zwanzigste Jahrhundert“ (Berlin, Hans Lüstendörfer), wegen des darin enthaltenen Artikels „Was nun?“ von Erwin Bauer, nachträglich beschlagnahmt.

Lehrmittel-Ausstellung. — Im Anschluß an den zu Pfingsten d. J. in Halle a/S. stattfindenden „9. deutschen Lehrertag“ soll in der Zeit vom 6. bis 12. Juni d. J. eine Lehrmittel-Ausstellung veranstaltet werden. (Vergl. die betreffende Anzeige in Nr. 96 d. Bl.)

Vom Postwesen. — Ueber den württembergischen Postdienst, eine in Bezug auf ihre Zuverlässigkeit gegenüber den Wünschen des Publikums mustergiltige Verwaltung, bringt der Staatsanzeiger f. d. Kgr. Württemberg Mitteilungen, denen zu entnehmen ist, daß der Plan, sämtliche Wohnplätze des Landes einschließlich aller Parzellen und Einödhöfe in den regelmäßigen werktäglichen Postbotendienst einzubeziehen, in den nächsten drei bis vier Monaten seine volle Durchführung gefunden haben wird. Es wird alsdann kein noch so einsamer Hausbewohner in Württemberg vorhanden sein, dem die Post nicht seine Briefe und Zeitungen zur gewöhnlichen Tage ins Haus bringt. Die Durchführung des Planes begann mit dem Etatsjahr 1887/88. — Bezüglich des Sonntagspost-Postdienstes ist die Einrichtung getroffen, daß alle Gemeinden des Landes einen auf Briefe und Zeitungen beschränkten Postdienst erhalten, falls sie nicht den Wunsch aussprechen, daß die Einführung unterbleibe.

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge etc. für die Hand- u. Hausbibliothek des Buchhändlers.

Kupferstiche, namentl. des 18. Jahrhunderts, in farbigem Druck, Punktiermanier, Schabkunst etc., Kostüme, Sittenbilder, Caricaturen, Portraits, Sport- u. Historienblätter, Ansichten von Wien. Auktions-Katalog No. 2 (Neue Folge) (Versteigerung 16. Mai u. ff. Tage) von Artaria & Co. in Wien. gr. 8°. 70 S. 565 Nrn.

Verschiedenes. Antiq. Mitteilungen No. VI (April 1892) von E. Freiesleben's Nachf. (G. Rettig) in Strassburg i/E. 8°. 16 S. 415 Nrn.

Classische Philologie u. Altertumskunde. 1. Abtlg. Scriptorum graeci et latini (Bibl. d. Prof. Dr. J. Sponberg in Upsala u. Dr. P. Habrucker in Marburg). Antiquar. Katalog No. 179 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 88 S. No. 1—2804.

Dasselbe (auch teilweise noch die Bibliothek des Archäologen Dr. L. Müller in Kopenhagen enthaltend) 2. Abteilung. Altertumskunde. Antiquar. Katalog No. 180 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8°. 75 S. No. 2805—4853.

Tirol u. Vorarlberg. Antiq. Katalog No. 35 von J. Hess in Ellwangen. 8°. 26 S. 514 Nrn.

Curiosa. Antiq. Katalog No. 36 von J. Hess in Ellwangen. 8°. 14 S. 184 Nn.

Incunabeln. Alte Holzschnittwerke. Manuscripte. Autographen. Ant. Katalog No. 37 von J. Hess in Ellwangen. 8°. 54 S. 368 N. u.

Kunstgeschichte u. ill. Werke aller Art. Antiq. Katalog No. 93 von Leo Liepmannsohn in Berlin. 8°. 44 S. 583 Nrn.

Berlagsbericht 1891 von Hans Lüstendörfer in Berlin. kl. 8°. 8 S.

Verschiedenes. Antiq. Katalog No. 18 von Robert Peppmüller's Buchhdlg. u. Antiquariat (Inh.: Gebr. Warkentien) in Göttingen. 8°. 12 S. 313 Nrn.

Volkssbibliotheken. — Die Begründung von Volkssbibliotheken in den Vororten Berlins, die von der „Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung“ angeregt worden ist, wird jetzt von vielen Gemeinden und Vereinen energisch gefördert. Zahlreiche Ansuchen an einflussreiche Bewohner der Vororte sind erlassen worden und haben allseitige bereitwilligste Unterstützung gefunden. Lokal-Komitees sind bereits in vielen Vororten gebildet worden, die seitens der Gemeindebehörden und zahlreicher Einwohner thätig unterstützt werden. Am 13. Mai wird das Berliner Komitee mit den Vertrauensmännern der Lokal-Komitees aus den einzelnen Vororten in Berlin zu einer Beratung zusammen-treten, in welcher die letzten Schritte in der Vorarbeit gethan werden sollen. Bereits am 1. Juni hofft man in mehreren Vororten gut eingerichtete und nach dem von der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung herausgegebenen Muster-Katalog ausgestattete Volks-Bibliotheken der öffentlichen Benutzung übergeben zu können. Schul- und Vereinszimmer sind für die Aufstellung der Bibliotheken, Lehrer und Vereinsvorstände für die Verwaltung derselben bestimmt.

Zu Friedrich Bodenstedts Heimgang. — Am Grabe Friedrich von Bodenstedts war unter den zahllosen Blumenpenden aus allen Gauen Deutschlands und weit über dessen Grenzen hinaus, auch der Wiesbadener Buchhändlerverein vertreten. Derselbe ließ durch eines seiner Vorstandsmitglieder, Herrn Dietrich, den Hinterbliebenen des Dichters einen reichen Kranz mit entsprechender Widmung überreichen.

Vom amerikanischen Buchhandel. Vortrag. — Herr Buchhändler Ed. Adermann (in Firma Adermann & Eppler in Chicago) hielt am 6. April im „Papyrus Club“ in Chicago, einem im vorigen Jahre gegründeten Verein von Buchhändlern, Schriftstellern und Künstlern mit dem Zweck der Förderung der gegenseitigen Interessen, der Kollegialität und der Hebung Chicagos als litterarischen Mittelpunkts der Vereinigten Staaten, einen Vortrag über „die Organisation des deutschen Buchhandels“. Redner gab ein zusammenhängendes Bild seines Gegenstandes und betonte das hohe Ansehen des deutschen Buchhandels und vor allem für den amerikanischen Buchhändler die Notwendigkeit eines höheren Standesbewußtseins und einer allgemeiner anzustrebenden höheren Bildung. Ein Standesbewußtsein in der deutschen Auffassung des Wortes gehe dem amerikanischen Buchhändler fast völlig ab; Buchhändler-Vereine gebe es in Amerika nur sehr wenige und diese hätten bis jetzt leider noch so gut wie nichts gethan zu einer Höherstellung des amerikanischen Buchhändlers, der kaum etwas anderes als Kaufmann, d. h. Händler sei, dem das Buch nicht mehr als jede andere Ware gelte.

Aus dem Vereinsleben. — Der buchhändlerische Quartettverein „Cantate“ in Leipzig (Dirigent: Herr Wag Engel) wird am Sonntagabend den 30. d. M. einen Liederabend mit Ball in Bonorands Saale veranstalten. Beginn 8¹/₂ Uhr.

Personalmeldungen.

Ordensverleihung. — Se. königl. Hoheit der Großherzog von Baden hat unter dem 19. d. M. dem Chef der Wagner'schen Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck, Herrn Handelskammer-Präsidenten Anton Schumacher, das Ritterkreuz I. Klasse des Ordens vom Bähringer Löwen verliehen.

Gestorben

am 23. d. M., nach kurzer Krankheit Herr Paul Heue, der erste Beamte der Leipziger Bestellanstalt.

Der unerwartet im rüstigen Mannesalter aus dem Leben Geschiedene war der Sohn Bruno Heues, desjenigen Beamten der Leipziger Bestellanstalt, der seit dem 1. März 1842, dem Tage der Gründung dieses Verkehrs-Instituts, bis zu seinem

Tode (1887) in ihm beschäftigt war und gemeinsam mit seinem Amtskollegen Johann Carl Köhler die Leitung der umfangreichen Geschäfte der Anstalt besorgt hat. Paul Heue trat am 1. März 1872 in die Anstalt ein und übernahm nach dem Tode Köhlers (1888) die Aufsicht und Leitung. Gleich seinem Vater hinterläßt er das Andenken eines gewissenhaften, pflicht-treuen Beamten, dessen Andenken bei Vorgesetzten und Amtsgenossen in ehrenvoller Erinnerung bleiben wird. — Wir hatten erst vor kurzem, bei der fünfzigsten Wiederkehr des Gründungstages der Bestellanstalt, freudigen Anlaß seiner Thätigkeit mit Anerkennung zu gedenken*) und betrauern aufrichtig das ganz unerwartete, vorzeitige Ableben des bescheidenen und wackeren Mannes.

*) Vgl. Börsenblatt 1892 Nr. 49 u. 52.

→ **Sprechsaal.** ←

Zur Kantate-Abrechnung.

In den Bestimmungen für die Kantate-Abrechnung ist ausdrücklich gesagt, daß sich die Leipziger Kommissionäre am 16. Mai morgens 8 Uhr bis nachmittags 1 Uhr im Buchhändlerhause zur Abrechnung einzufinden und die Zahlzettel für die rechtzeitig angemeldeten selbst rechnenden auswärtigen Verleger mitzubringen haben.

Wir ist es in den letzten Jahren nun mehrmals passiert, daß

- 1) statt meines Zahlzettels der für eine andere (gleichlautende) Firma zur Stelle war und der meinige erst geholt werden mußte;

- 2) z. B. letztes Jahr, daß zwei Kommissionäre das nötige Geld nicht im Saale hatten, so daß ich es nachmittags in den Geschäftslokalen holen mußte;
 - 3) daß mehrere Kommissionäre schon um 11¹/₂ und 12 Uhr verschwunden waren, und daß
 - 4) letztes Jahr ein Kommissionär erst gegen 10 Uhr erschien.
- Wer wie ich für zwei Firmen rechnet, empfindet solche Störungen sehr unangenehm, denn es ist dann kaum möglich, bei allen Kommissionären herumzukommen, und außerdem vollständig ausgeschlossen, das Geld noch vormittags zur Reichsbank zu bringen, was bei Einhalten der Bestimmungen leicht möglich wäre. — n.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[17977] Sangerhausen, den 1. April 1892.

P. P.

Mit Gegenwärtigem teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich unter dem heutigen Tage meine am hiesigen Plage unter der Firma:

C. F. Suwald (B. Franke)

bestehende

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

sowie meine Filiale in Alstedt an Herrn R. von Poellnitz aus Thedinghausen — ohne Aktiva und Passiva — käuflich abgetreten habe.

Herr R. von Poellnitz wird das Geschäft in solidester Weise fortführen und hat — Ihr gültiges Einvernehmen vorausgesetzt — die Disponenden und das in Rechnung 1892 Gelieferte zur Verrechnung D.-M. 1893 übernommen, während Rechnung 1891 von mir ordnungsgemäß, wie bisher, reguliert werden wird.

Indem ich den Herren Verlegern für das mir in so reichem Maße bewiesene Vertrauen hiermit meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, daselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, den ich Ihnen als einen durchaus tüchtigen, soliden und gewissenhaften Kollegen in guten Vermögensverhältnissen bestens empfehlen kann.

Meinen Verlag behalte ich und werde mir erlauben, Ihnen über meine demnächstigen Unternehmungen Mitteilung zu machen. Meine Kommission hatte Herr L. A. Kitzler in Leipzig die Güte auch weiterhin zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Bernhard Franke

i/Sa.: Bernhard Franke's Verlag.

P. P.

Bezugnehmend auf das vorstehende Circular, erlaube ich mir, Ihnen mitzuteilen, daß ich die am hiesigen Plage seit 1872 bestehende Buchhandlung des Herrn

C. F. Suwald (Bernh. Franke)

sowie die Filiale in Alstedt und Eisenbahn-buchhandlung in Sangerhausen käuflich erworben habe und dieselbe unter der Firma:

C. F. Suwald (R. von Poellnitz)

fortführen werde.

Ausgestattet mit Kenntnissen und Erfahrungen, die ich in den großen und geachteten Handlungen von Ludwig Koch in Goslar, Ernst Wasmuth in Berlin, Ernst Rehfeld in Posen, Haasenstein & Vogler, A.-G., in Berlin, Ernst Rüst's Nachf. in Eberswalde, Kniep'sche Buchhandlung in Hannover mir erworben habe, ferner im Besitz genügender Mittel und geleitet von den reellsten Geschäftsprinzipien, hoffe ich eine gedeihliche Entwicklung meines Geschäfts verbürgen zu können.

Demnach glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich das Besuch an die Herren Verleger richte, das der Firma geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Der thätigsten Verwendung für Ihren Verlag, sowie der promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten wollen Sie sich stets versichert halten. Meine Novitäten werde ich selbst wählen und bitte nur um gef. rechtzeitige Uebersendung Ihrer Circulare und Zahlzettel.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn R. F. Koehler veranlassen mich, diesem die Besorgung meiner Kommission zu übertragen und wird derselbe stets mit genügender Kasse zur Einlösung meiner Barpakete versehen sein.

Rechnung 1891 wird durch meinen Herrn Vorgänger prompt ohne Uebertrag reguliert werden und bitte ich höflichst, mir die Disponenden Ostermesse 1892 zu belassen, ebenso bislang in Rechnung 1892 Geliefertes.

Indem ich mir erlaube, auf untenstehende

Referenzen aufmerksam zu machen, empfehle ich mich mit der Bitte um geneigtes Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

C. F. Suwald (R. von Poellnitz).

Mein früherer Böbling, Herr R. von Poellnitz, bittet mich, seinem Etablissementcircular einige Worte hinzuzufügen. Ich thue das mit aufrichtiger Freude, da ich in ihm einen strebsamen, tüchtigen Kollegen habe kennen gelernt, der gewiß stets das Vertrauen der Herren Verleger, das ich für ihn erbitte, rechtfertigen wird. Da ihm auch genügende Geldmittel zur Verfügung stehen, so dürfte es ihm bei seinem Fleiß und seiner Umsicht nicht schwer fallen, das erworbene Geschäft weiter auszudehnen und so den Verkehr mit ihm zu einem lohnenden zu machen. Ich empfehle Herrn von Poellnitz nochmals dem Wohlwollen der Herren Verleger.

Goslar, April 1892. Ludwig Koch.

Herr R. von Poellnitz ist mir von seiner Gehilfenlaufbahn her so sehr als tüchtiger, ehrenhafter Geschäftsmann bekannt und ist mir ferner von befreundeter Seite so warm empfohlen worden, daß ich gern die Vertretung für das von ihm erworbene Geschäft übernommen habe, da ich der Ueberzeugung sein darf, daß er es in solider, seiner guten Schule entsprechenden Weise weiterführen und die Verbindung mit ihm für die Herren Verleger angenehm und lohnend machen wird.

Leipzig, April 1892. R. F. Koehler.

[17567] An die verehrl. Verlagshandlungen, die Ansprüche an unsere Firma haben, richten wir das höfl. Ersuchen, uns gef. umgehend Rechnungsauszug der Rechnung 1891 zu senden, damit wir in der Lage sind, vor dem bevorstehenden Uebergange des Geschäftes an einen neuen Besitzer die offenen Saldi begleichen zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin, April 1892.

E. Trautwein'sche Buchhandlung.



Verkaufsanträge.**Buchhandlung und Buchdruckerei**

[17762] mit Schreibmaterialienhandlung, Kreisblatt, Druckerei mit 4 Schnellpressen u. Dampftrieb, durchschnittlicher Reingewinn 15 000 \mathcal{M} jährlich, ohne Konkurrenz, in einer süddeutschen Garnisonsstadt zu verkaufen. Anzahlung wenigstens 60 000 \mathcal{M} . Anträge unter U. 7991 an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

[17764] In einem kleineren Orte Schlesiens mit fgl. Seminar, Präparandie, fgl. Pomol. Institut, Forstlehrlingschule, milchw. Institut u. mehreren Volksschulen ist die einzige Buch- und Papierhandlung gegen Barzahlung, verhältnißhalber sofort zu verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt circa 12 000 \mathcal{M} mit einem Reingewinn von 2500 \mathcal{M} .

Für Anfänger sehr empfehlenswertes Angebot. Anträge befördert die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 17764.

Ein alter techn. Zeitungsverlag

[16476] mit einem Durchschnittsertr. der letzten Jahre v. weit über 25 000 \mathcal{M} w. zu verkaufen gesucht. Fachkenntn. nicht erford., da die techn. Red. für Jahre hinaus gesichert w. Zahlungsbed. foul., doch größere Anzahlung Beding. Anträge unter A. O. Z. 16476 sind an die Geschäftsstelle des B.-B. zu richten.

[15233] Nur krankheitshalber ist eine noch ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in Süddeutschland um den billigen Preis von 8000 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote u. M. H. 15233 a. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[17934] Eine Buchhandlung ist für 10 000 \mathcal{M} bar zu verkaufen und kann ev. sofort übernommen werden. H. 15 postlagernd Dessau.

Kaufgesuche.

[16914] Eine Verlagsbuchhandlung, möglichst einheitlicher Richtung, deren Rentabilität nachgewiesen werden kann, wird von einem zahlungsfähigen Buchhändler zu erwerben gesucht. Gef. Angebote werden unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter „Stuttgart“ Nr. 16914 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17935] Kunsthandlung mit nachweislichem Erfolg zu kaufen gesucht. Angebote unter „Kunst 17935“ befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

B. Westermann & Co. in New York,
Broadway 812.

[16220]

Soeben erschienen:

Hirst and Piersol, Human Monstrosities.

Soll in 4 Bänden, jeder mit 20 Seiten Text und ca. 10 Illustrationen erscheinen, von denen 2 Bände bereits vorliegen. Da die Auflage nur gering, bitten wir gef. Bestellungen möglichst umgehend an uns gelangen zu lassen.

Wir können das Werk nur bar franko Leipzig für 78 \mathcal{M} liefern.

Verlag von **F. A. Herbig**

[16935]

Neue Lehrpläne: „Wort- u. Phrasenschatz.“

„Besondere, die Lektüre und das Bedürfnis des täglichen Lebens berücksichtigende **Vokabularien** können gute Dienste leisten.“

Französisch:

Plötz, Prof. K., Petit vocabulaire. Erste Anleitung z. französisch Sprechen. 26. Aufl. 40 \mathcal{M} ord., 35 \mathcal{M} no., 28 \mathcal{M} bar.

— **Voyage à Paris.** Praktisches Handbuch der französischen Umgangssprache. 12. Aufl. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{M} no., 70 \mathcal{M} bar. 13/12. 28/25. 57/50.

— **Vocabulaire systématique et guide de conversation française.** Methodische Anleitung zum französisch Sprechen. 19. Auflage. 2 \mathcal{M} 30 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} no., 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{M} bar.

Englisch:

Franz, Dr. H., First English Vocabulary. Erste Anleitung zum englisch Sprechen (nach dem Petit Vocabulaire von K. Plötz). 12. Aufl. 40 \mathcal{M} ord., 30 \mathcal{M} no., 28 \mathcal{M} bar.

Jorns, Oberl. C., The Young Lady's Vocabulary with conversations. Für höhere Töcherschulen, Seminarien und zum Selbststudium. 2. Aufl. 50 \mathcal{M} ord., 38 \mathcal{M} no., 35 \mathcal{M} bar.

Plötz, R. A., M. A., The Traveller's Companion. Praktisches Handbuch der englischen Umgangssprache. 4. Aufl. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ord., 90 \mathcal{M} no., 80 \mathcal{M} bar. 13/12. 28/25. 57/50.

— **Oberl. Dr. G., English Vocabulary.** Methodische Anleitung zum englisch Sprechen. 3. Aufl. 2 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{M} no., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} bar.

Neue Lehrpläne: „Lektüre.“

„Eine reichere Anschauung von der Entwicklung und Eigenart der französischen Litteratur in den letzten drei Jahrhunderten.“

Französisch:

Plötz, Prof. K., Lectures choisies. Französische Chrestomathie. Mit einem Wörterverzeichnis. 23. Aufl. 2 \mathcal{M} 30 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} no., 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{M} bar.

Plötz, Prof. K., Manuel de Littérature française. 9. édition, avec une Introduction et un Tableau chronologique. 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 40 \mathcal{M} no., 3 \mathcal{M} bar. 13/12.

Saure, Dir. H., Französisches Lesebuch für Realgymnasien, Oberrealschulen und verwandte Anstalten.

Erster Teil: Lektüre für Anfänger nebst Stoffen zur Übung im mündlichen Ausdruck. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} no.

Zweiter Teil: Bilder zur Einführung in die Landes- und Volkskunde. — Dritter Teil: Auswahl französischer Gedichte. 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{M} no.

— **Histoire grecque et romaine par époques,** tirée des meilleurs historiens français. 1 \mathcal{M} ord., 75 \mathcal{M} no.

— **Das klassische Drama der Franzosen** für Schulen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. 2 Tle. à 1 \mathcal{M} 25 \mathcal{M} ord., 95 \mathcal{M} no.

Englisch:

Saure, Dir. H., Englisch Lesebuch für Realgymnasien, Oberrealschulen und verwandte Anstalten.

Erster Teil: Lektüre für Anfänger nebst Stoffen zur Übung im mündlichen Ausdruck. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} no.

Zweiter Teil: Bilder zur Einführung in die Landes- und Volkskunde. — Dritter Teil: Auswahl englischer Gedichte. 3 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} ord., 2 \mathcal{M} 40 \mathcal{M} no.

— **M. Seamer, Shakespeare's Stories** für Schulen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. Copyright Edition. 2. Aufl. 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 15 \mathcal{M} no.

— **Ivanhoe by Sir Walter Scott.** Für Schulen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. 1 \mathcal{M} 75 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 30 \mathcal{M} no.

Berlin, 19. April 1892.

W., Schöneberger Ufer 13.

F. A. Herbig.

T.-A.: Herbigverlag, Berlin.

Stahel in Würzburg.

[16421] Erschienen ist in

2. Auflage:**Schützen-Ordnung für Bayern**

in der beliebten handlichen Stahel'schen Gesetzes-Sammlung (No. 44).

Brosch. 30 \mathcal{M} ; hübsch kartoniert 50 \mathcal{M} .In Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %, bar 40%.

Wir bitten zu verlangen.

Würzburg.

Stahel'sche

k. Hof- u. Univ.-Buchhandlung

= Verlags-Conto. =

Nur hier angezeigt!

[17342]

Soeben ist vollständig erschienen:

**Süddeutsche
Architektur und Ornamentik**

im XVIII. Jahrhundert.

Band III und IV:

**Münchener Architektur
des XVIII. Jahrhunderts.**

(Barock- und Rococo-Façaden, Details,
Intérieurs.)

Herausgegeben

von

Architekt **Otto Aufleger**

mit geschichtlicher Einführung

von

Dr. **K. Trautmann.**

8 Seiten und 60 Blatt Lichtdruck. gr. Folio.
In Mappe. Preis 45 M.

Nachdem es infolge unvorhergesehener Zwischenfälle leider nicht möglich gewesen, die dritte (Schluss-) Lieferung obigen Werkes zum versprochenen Termin auszugeben, freut es mich, nunmehr dem Buchhandel in Vorstehendem ein Werk bieten zu können, das sich bezüglich seines Inhaltes und vollendeter Ausführung den besten Erscheinungen verwandten Gebietes ebenbürtig an die Seite stellen kann. Der billige Preis dürfte die Absatzfähigkeit desselben wesentlich unterstützen. — Wo die Fortsetzung noch nicht bestellt, bitte ich dies nun veranlassen zu wollen.

Die Abnehmer von desselben Herausgebers erstem, mit grossem Beifall aufgenommenen Werke:

Die Klosterkirche in Ottoheuren.

(Rococo.)

I. Serie. 2. Aufl. 25 Blatt Lichtdruck.
gr. Folio. In Mappe 25 M.

II. Serie. Details. 25 Blatt Lichtdruck.
gr. Folio. In Mappe 25 M.

sind meist auch Käufer von

Süddeutsche Architektur und Ornamentik
im XVIII. Jahrh.

Bd. V. **Innen-Decorationen** vom Kgl. Lustschloss **Schleissheim**; mit geschichtlicher Einführung von Dr. J. Mayerhofer. 30 Blatt Lichtdr. gr. Folio. In Mappe 30 M.

Bd. VI. **Altäre und Sculpturen** des Münsters zu **Salem**. (Vollendeter Louis XVI.-Styl.) 20 Blatt Lichtdr. gr. Folio. In Mappe 20 M.

und bitte ich daher, auch diese Bände denselben vorlegen zu wollen.

A condition kann ich nur ausnahmsweise an befreundete Firmen liefern. Handlungen, die sich mit dem Vertriebe durch Reisende befassen, bitte ich, sich besonderer Bedingungen wegen mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

München, Residenz-Str. 17.

L. Werner.

Neunundfünfzigster Jahrgang.

[17446] In unserem Verlage erschien soeben:

== Sensationell! ==

**Der große Prophet
(Ahlwardt).**

Ein Mahn- und Abschieds-Wort

an

meine antisemitischen Freunde

von

Dr. **Stein,**

Rechtsanwalt am Landgericht I. zu Berlin.

48 Seiten. Preis 60 J.

Der Verfasser, bekannt als einer der hervorragendsten Führer der Antisemiten und ehemaliger Verteidiger des Rektor Ahlwardt, wendet sich in scharfer Weise gegen letzteren und enthüllt interessante Details über Ahlwardt und dessen politische und private Thätigkeit, wie er andererseits den Antisemitismus in seiner heutigen Gestalt scharf brandmarkt.

Semiten wie Antisemiten werden mit gleich großem Interesse diese sensationellen Enthüllungen aus der Feder eines, bisher als antisemitischer Führer, bekannten Autors lesen.

Bezugsbedingungen:

A cond. auf 6 Wochen mit 33 1/3 %; bar mit 50%.

Bei Nachbestellung gilt eine etwaige vorherige Kommissions-Sendung als abgesetzt und wird nicht zurückgenommen.

Berlin, Kommandantenstr. 89.

J. van Groningen & Co.

Verlag von **C. A. Schwetschke & Sohn**
in Braunschweig.

[14374]

Sphinx.

Monatschrift

für

Seelen- und Geistesleben.

Herausgegeben

von

Dr. jur. **Hübbe-Schleiden.**

Preis für den Band von 4 Heften 6 M ord.,
4 M 50 J netto.

Benutzen Sie sich bitte durch fleißiges Ansichtsversenden für die ebenso interessante wie eigenartige Zeitschrift, deren Publikum in den besten Ständen zu suchen ist, und legen Sie Probehefte, die wir Ihnen ebenso wie Prospekte gern zur Verfügung stellen, ins Schaufenster.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 6. April 1892.

C. A. Schwetschke & Sohn
(Appelhaus & Pfennigstorff).

[10009] Zur Lagerergänzung empfehle ich:

**Illustriertes
Gartenbuch.**

Eine leichtfaßliche Anleitung zur Anlage und Pflege des Blumen-, Gemüse- und Obstgartens.

Für Gartenliebhaber und Besitzer von Hausgärten

von

D. Hüttig,

Gartenbau-Direktor.

Mit 1 kolor. Titelbild und 205 in den Text gedruckten Abbildungen.

Brotschiert 3 M; geb. 4 M.

Der ganze Plan des Buches setzt Vorkenntnisse nicht voraus, sondern ist darauf gerichtet, den Liebhaber und Anfänger mit dem Pflanzenleben und den einfachsten Handgriffen der Gartenpflege bekannt zu machen und den Gartenfreund zu befähigen, seinen Blumen-, Obst- und Gemüsegarten ohne fremde Beihilfe und mit geringen Unkosten selbst zu bewirtschaften.

Das Buch ist vermöge seiner sehr eleganten Ausstattung und des im Verhältnis hierzu äußerst billigen Preises sehr absetzfähig. Es wird auch kleineren Handlungen leicht, Parteen davon abzusetzen.

Bezugsbedingungen:

30% in Rechnung und bar; Freie Exemplare: bar 7/6, in feste Rechnung 11/10.

Stuttgart.

Zul. Hoffmann.

348

Photographische Gesellschaft in Berlin.

[16140]

Soeben erschienen:

Die fünf Sinne

VON

H. Sperling.

Fünf Photographieen

nach den

Originalgemälden von H. Sperling.



Ein allerliebster Gedanke ist in diesen Bildern von dem Künstler in glücklichster Weise zur Wirkung gebracht. Unter den Titelworten:

„Gesicht“, „Gehör“, „Geruch“,
„Geschmack“, „Gefühl“

sind Hunde mannigfacher Gattung nach den Wahrnehmungsarten in Aktion gesetzt. Als Repräsentanten des Gesichtsinnes sehen wir auf dem ersten Bilde drei Hunde, die einer jungen, auf einen Baum gejagten Katze glühenden Auges nachstarren. Das Gehör versinnbildlicht ein Neufundländer, der lauschend vor einer geschlossenen Thür sitzt, neben ihm ein alter, schwerhöriger Mops, der seinen dicken Kopf in äusserst charakteristischer Weise horchend zur Seite neigt. Auf dem dritten Bilde befinden sich zwei Hunde auf der Suche — die treffendste Darstellung des Geruchsinnes. Dem Geschmack geben vier Junge einer Kettenhündin am Futtertröge Ausdruck; die Alte sitzt indessen auf dem niedern Dach ihrer Hütte und verzehrt in aller Ruhe einen Knochen. Mit Gefühl „singt“ auf dem vierten Bilde ein grosser Hund den halbverschleierten Mond an, während ein wildbehaarter Affenpinscher neben ihm beschäftigt ist, unwillkommene Gäste hinter dem Ohr wegzukratzen.

Der humoristische Grundgedanke der fünf Bilder konnte kaum wirksamer zur Anschauung gebracht werden. Aus jedem einzelnen bricht die ergötzlichste Stimmung hervor. Dabei sind die vierbeinigen Träger der hübschen Idee mit einer ausserordentlichen Virtuosität und feinstem kynologischem Verständnis dargestellt, man dürfte schönere und lebensvollere Tiere kaum finden können. Die landschaftlichen Zuthaten stehen hinter dem Figürlichen nicht zurück.

Für Freunde edler Hunde ein wünschenswerter Besitz!

Ausgabe in Imperialformat
fünf Blatt 50 *M* ord., 33 *M* 35 *g* netto.

Jedes Blatt einzeln auf weissem Karton
12 *M* ord., 8 *M* netto.

Jedes Blatt einzeln auf chines. Papier
15 *M* ord., 10 *M* netto.

Ausgabe in „Paravent“-Form
(kleiner Schirm zum Aufstellen; Grösse der einzelnen Blätter unserm Folio-Format entsprechend)

18 *M* ord., 12 *M* netto.

Diese originelle Ausgabe ist zum Aufstellen und zum Zusammenlegen eingerichtet und erscheint, geschlossen, als elegant ausgestattetes Prachtwerk, auf das wir nicht nur den Kunsthandel, sondern auch den gesamten Buchhandel aufmerksam machen.

Die Aufnahme, die die Bilder bis jetzt gefunden, und die zahlreichen Nachbestellungen zeigen uns deutlich, dass gerade im Buchhandel, der sich im allgemeinen für textlose Bilderwerke nicht verwendet, mit der

Paravent-Ausgabe

ein ausgezeichnete Erfolg sich erzielen lässt.

Denjenigen Handlungen, die sich für diese Novität umfassend verwenden wollen, stellen wir unseren „Frühjahrsbericht“, in welchem diese Bilder besprochen sind, in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung.

Wir bitten, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Photographische Gesellschaft
in Berlin.

[1610]

Neue billige Ausgabe.

Hohmann

Violinschule

compl. Mk. 3.—
(bisher Mk. 9.—)

in 5 Heften à Mk. 1.—
(bisher à Mk. 2.—)

Verlag von Gebrüder Hug, Leipzig.

Bar mit 50 u. ^o/₁₀₀ 7/6.

compl. in 1 Band gebunden
bar Mk. 2.25.

„Der Humor im Buchhandel.“

[9803]

Von dem unter diesem Titel bei uns erschienenen Werkchen haben wir noch eine kleine Partie auf Lager, von der wir das Exemplar

in Lwd. geb. zu 1 *M* bar

ablassen. Gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken Frankozusendung per Post.

B. Schmid'sche Buchhandlung
(A. Herzer) in Augsburg.

Nur hier angezeigt!

[17694]

Soeben ist erschienen:

Die Heilung

der

nervösen

Verdauungsstörungen

von

Dr. med. Michaelis.

Für Aerzte und Laien.

Preis broschirt 1 *M* 50 *g* ord.,
1 *M* 15 *g* netto, 1 *M* bar.

= 7/6 Exemplare bar. =

Der Verfasser ist als Autorität auf diesem Gebiet bestens bekannt, und wird dieses Schriftchen daher einen grossen Absatz finden. Ich liefere unbeschränkt in Kommission und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Zittau, im April 1892.

Pahl'sche Buchhdlg. (A. Haase)
Verlag.

Sommerfahrpläne 1892.

[17886]

Erschienen:

Henschel's Telegraph,

Kleine Ausgabe,

für Mai 1892,

sämtliche Sommerfahrpläne

der deutschen und österreichischen Eisenbahnen, mit den Anschlüssen nach dem Auslande, enthaltend.

Preis 1 *M* ord. = 60 *g* bar.

Große Ausgabe wird demnächst ausgegeben.

Frankfurt a/M., 27. April 1892.

Expedition v. Henschel's Telegraph,
M. Henschel.

[17484]

Kontinuation!

Belhagen & Klasing's
Monatshefte

VI. Jahrgang 1891/92.

Heft 9 — Mai 1892

Frühlingsheft

ist Donnerstag, den 28. April erschienen und zur Fortsetzung versandt worden.

Inhalt:

- Dorchens Puppenhochzeit. Aus unsers Fräuleins Tagebuch. Novelle von L. Siegfried.
- Mit einem goldenen Kreuze. Gedicht von Hermann Lingg.
- Frühlingsblumen. Aphorismen von J. Trojan. Mit Rahmen, komponiert von Hermann Nestel. In Aquarelldruck.
- Der Sprung auf die Klippe. Novelle von Bianca Bobertag (Victor Valentin). [Fortf.]
- Frühlingstage in Thüringen. Von A. Trinius. Mit Landschaftsbildern in Einfassungen nach den Entwürfen von Ludwig Dettmann in Aquarelldruck und Trachten- skizzen von Albert Richter.
- Apfelblüte. Gedicht von Gräfin Hedwig Wittberg. Mit Bild.
- Themis. Roman von Ernst Eckstein. (Fortf.)
- Goethe's Denkmal zu Berlin. Gedicht von Ernst Lenbach. Mit Bild.
- Aus den Theatern Berlins. Januar—April 1892. Von Hanns von Zobeltitz. Mit den Bildern von Paula Conrad als „Lachgott“, Rosa Poppe, Anna von Hohenburger und Amanda Lindner.
- G. W. Allers' „Vadschisch“. Von Otto Preuß. Mit 13 Bildern vom „Mittelmeermaler“ G. W. Allers in Farbdruck.
- Die Quellen des Lichts. Gedicht von F. v. Bodenstedt.
- Die Herolde des Frühlings. Von Hermann Erdmann. Mit Stimmungsbildern von L. Dettmann.

Neues vom Büchertisch (Bereimtes und Un- gereimtes). Von Paul von Szcypanski. Mit Bignetten.

Simonetta. Gedicht von Alice Frein von Gaudy. Mit Bignetten.

Zu unsern Bildern.

Reinigkeiten vom Büchertisch.

Mal. Gedicht mit Bignette.

Kunstbeilage:

Frühlingszauber. Chromolithographie von Otto Troppsch, Königl. Hof-Kunst-Institut zu Berlin. Titelbild.

Einschaltbilder, selbst. Abbildungen etc.: Unter dem Lenzeslaub. Gemalt von R. Schrader.

Aus den Ateliers berühmter Meister: Bleistiftskizze von † Karl Hoff zu dem nach stehenden Einschaltbilde

Erste Liebe. Nach dem Gemälde von † Karl Hoff. In Farbdruck.

Eine merkwürdige Begebenheit. Gemalt von B. Bautier. In Farbdruck.

Gänseleier. Gemalt von A. R. Böhm.

„Eins! zwei! drei!“ Ich bin frei!“ Photo- graphie nach dem Leben.

Waldbach. Gemalt von Peter Paul Müller.

Lony. Studienkopf von Hans Looschen. In Farbdruck.

Im Frühling. Nach dem Gemälde von B. von Maffei.

Am Schluß:

Belhagen & Klasing's Romanbibliothek. Zweiter Band. Nr. 9. Die Kinder Klingströms. Roman von Moriz von Reichenbach. (Fortsetzung).

Dieses besonders schöne Heft, mit welchem wir unseren Abonnenten einen duftigen Frühlingsgruß darbieten, ist ein neuer glänzender Beweis für die Höhe und Gediegenheit der Leistungen, durch die sich Belhagen & Klasing's Monatshefte einen hervorragenden Platz im Salon und am Lesetisch des gebildeten deutschen Hauses in immer weiteren Kreisen dauernd sichern. — Belhagen & Klasing's Monatshefte gewährleisten deshalb dem Buchhandel die wertvollsten Kontinuationen: ständige, sichere Einnahmen und dabei höchsten Gewinn infolge der überaus günstigen Bezugsbedingungen.

Leipzig, 28. April 1892.

Belhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

MURET
encyklopädisches
WÖRTERBUCH

der
**ENGLISCHEN UND DEUTSCHEN
SPRACHE.**

[17882]

Ein Parallelwerk

zu

„Sachs-Villatte“.

Preis pro Lfg. 1 M 50 s ord., 1 M bar.

Bezugsbedingungen:

(Nur für die Dauer des Erscheinens in Lieferungen)

33¹/₃ % und 7/6.

Lfg. 1 à cond.;

Lfg. 2 und folgende bar.

Lieferung 4 ist soeben
erschienen.

Durch den 1891/92er Buchdruckerstreik hat die Drucklegung dieser Lieferung eine unliebsame Verzögerung erfahren, die man geneigtest entschuldigen wolle.

Alle eingegangenen Bestellungen auf Lfg. 4 wurden heute abgefertigt.

Für die zur Fortsetzung verlangten Exemplare bitten Einlösungs-Ordre in Leipzig zu erteilen.

„Neuestes und bestes englisch-deutsches Wörterbuch, umfassend, bewundernswert; es muss ihm das höchste Lob gespendet werden.“

(The American Bookseller, New York, No. 364, 1891.)

Berlin, 28. April 1892.

Langenscheidtsche Verlags-Buchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

×

×

×

Zum Semesterwechsel.

[17961]



In unserem Verlage sind erschienen:

Cours abrégé de Littérature et d'Histoire littéraire françaises. 3. Édition, revue, corrigée et augmentée. Brosch. 2 M 60 δ ord. 1 M 95 δ no.; geb. 3 M ord., 2 M 25 δ no. 13/12.

Als, Lese- und Aufgabebuch für ländliche Fortbildungsschulen. Kart. 2 M 40 δ ord., 1 M 80 δ no., 13/12.

Mager, Das Freihandzeichnen in der Volksschule. Kart. 1 M 20 δ ord., 90 δ no., 13/12.

Neuter, Übungsstücke z. französ. Composition. Zweite Auflage unter der Presse.

Specht, Kl. Kirchengeschichte für Volksschulen. Kart. 30 δ ord., 23 δ no., 13/12.

Steuerwald, Englisches Lesebuch für höhere Lehranstalten. Zweite Auflage. Brosch. 3 M 60 δ ord., 2 M 70 δ no.; geb. 4 M ord., 3 M no., 13/12.

Straub, Sprachbuch f. Elementarklassen, Klasse I u. II höherer Lehr-Anstalten u. Präparandenschulen. Ca. 16 Bogen. (Unter der Presse.)

Widder, Übungsbuch für den Rechnungs-Unterricht in der ersten Lateinklasse. 3. Aufl. Kart. 1 M ord., 75 δ no., 13/12.

Wir bitten um gef. Verwendung dieser sehr abzapfbaren Lehrmittel und stellen zu diesem Behufe gern größere Partien à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Ende April 1892.

Jos. Roth'sche Verlagshandlung.

Nur auf Verlangen.

[17617]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Friedens-Ära

und das

Wehrsystem der Zukunft.

Militärisch-politische Denkschrift

von

Alfred Bergen.8^o. Preis geh. 80 δ .

Bitte zu verlangen.

Basel, den 23. April 1892.

Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung.

[17893]

✱

✱

✱

Brockhaus' Konversations-Lexikon

Jubiläums-Ausgabe.

**== Band II ==**

gebunden in Halbfranz

= 10 M ord. (6 M 40 δ netto) =

gelangte

h e u t e

zur Versendung.



Da ich von Band II ab nur fest liefere, erbitte ich etwa noch rückständige Kontinuationsangaben umgehend.



Die **Heft-Ausgabe** nimmt ihren regelmäßigen Fortgang. Es liegen bisher Heft 1 bis 22 vor, denen sich wöchentlich ein weiteres Heft anschließt.



Heft 1 und 2, sowie Band I gebunden stehen jederzeit à cond. zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. April 1892.

F. A. Brockhaus.

✱

✱

✱

Friedrich v. Bodenstedt †.

[17881]

Infolge des Ablebens von Fr. v. Bodenstedt wird erneute Anfrage nach dessen Werken sein und bitte ich die nachstehenden bei mir erschienenen fürs Lager verlangen zu wollen und sich thätig dafür zu verwenden:

Einkehr und Umschau.

Neueste Dichtungen.

5. Auflage.

8^o. Eleg. geb. 6 M ord., 4 M 50 δ no., 4 M bar.**Der Sänger von Schiras.**

Hafisische Lieder.

3. Auflage.

8^o. Kart. 4 M ord., 3 M netto, 2 M 75 δ bar.8^o. Eleg. geb. 6 M ord., 4 M 50 δ netto, 4 M bar.Diamant-Ausgabe, geb. 5 M ord., 3 M 50 δ netto bar.**Mus deutschen Gauen.**

Erzählungen.

Vierte Auflage.

8^o. Brosch. 2 M ord., 1 M 35 δ netto, 1 M 20 δ bar.

Bom Hofe

Elisabeths und Jakobs.

Erzählungen.

Vierte Auflage.

8^o. Brosch. 2 M ord., 1 M 35 δ netto, 1 M 20 δ bar.

Das

Herrenhaus im Eichenwalde.

Roman.

3 Bände.

8^o. Brosch. 12 M ord., 8 M netto,**Kleine Geschichten aus fernem Land.**8^o. Brosch. 1 M ord., 75 δ netto, 50 δ bar.

Jena.

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

— **Alphonse Daudet.** —
[17890]

In meinem Verlage erschien:

Sappho.

Pariser Sittenbild

von

— **Alphonse Daudet.** —

Ein Band. 22 Bog. 8°. Holzfrees Papier.

= Einzig autorisierte Uebersetzung. =

Preis 3 1/2 M ord.

= Fünfte und sechste Auflage. =

Alphonse Daudets *Sappho* ist ein weltberühmtes Werk voll erschütternder und poetischer Wahrheit. Ich darf wohl annehmen, daß Ihnen die Tendenz „Sapphos“ bekannt ist; es trägt die Widmung „meinen Söhnen, wenn sie zwanzig Jahre sein werden“. *Sappho* gehört zu den leicht verkäuflichsten Büchern und man wird Ihnen für die Empfehlung des einzig in seiner Art dastehenden Romans stets Dank wissen. Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/8% und 7/6 und bitte zu verlangen.

Dresden, Ende April 1892.

Heinrich Minden.

Für die Reisezeit

[17884]

dürfte auf keinem grösseren, umsichtig gewählten Sortiments-Lager das folgende Reisehandbuch, anerkannt das beste seiner Art, fehlen:

Die Hohe Tatra

Im Auftrage

des ungar. Karpathen-Vereins verfasst

von

Karl Kolbenheyer.

Achte Auflage.

Mit zwölf Illustrationen, zwei Panoramen und vier Karten. In rotem elegantem Einband 2 fl. = 4 M ord. In Rechnung 25% bar 30%.

In einfacher Anzahl kann ich das Buch in diesem Jahre auch à cond. liefern. Ich bitte zu verlangen.

Tesch en, Ende April 1892.

Karl Prochaska,
Verlags-Conto.

[16266] Ende v. J. erschien und wurde des Weihnachtsgeschäftes halber von vielen Handlungen nicht beachtet:

Die demokratische Zukunftsschule und ihre Wegbereitung in der Gegenwart im Lichte des Christentums. Ein Zeitspiegel von G. Wagner, Pfarrer in Bohrbach. Preis 60 J.

Wie herrschest Du? Eine Frage, besonders an die Frauenwelt. Den Freundinnen junger Mädchen gewidmet von Adelheid Eberhardt-Bürck. Kart. Preis 80 J.

Pontius Pilatus. Ein Zeitbild von A. Schaab. Brosch. 1 M 20 J; geb. 1 M 80 J

Kriegstagebuch eines freiwilligen Füsiliers des 5. bad. Infanterie-Regiments No. 113 von R. S. Vindenmann. II. Auflage. Brosch. 1 M 20 J; geb. 1 M 80 J.

Ich bitte freundlich um recht thätige Verwendung hierfür; Exemplare stehen auf Verlangen gerne zu Diensten.

Karlsruhe. J. J. Neiff's Verlag.

[17895] Soeben erschien vollständig:

Der Peloponnes.

Versuch

einer Landeskunde auf geologischer Grundlage.

Nach Ergebnissen eigener Reisen

von

Dr. Alfred Philippson,

Privatdocent der Geographie an der Universität Bonn.

Herausgegeben mit Unterstützung

der

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin.

Ein Textband von 642 Seiten gr. 8°. Nebst einer geologischen und einer topographisch-hypsometrischen Karte mit Isohypsen (in je 4 Blättern, Massstab 1:300,000) in 18 resp. 4 Farben, einer Profiltafel und 41 Profilskizzen im Text.

45 M ord., 33 M 75 J netto.

Hieraus als Sonderdruck:

Topographisch-hypsometrische Karte des Peloponnes.

12 M ord., 9 M netto.

An alle Firmen, welche uns ihren Bedarf aufgegeben haben, wurde die soeben erschienene II. Abteilung als Rest versandt. Die verehrl. Handlungen, welche die I. Abteilung abgesetzt, aber die Fortsetzung noch nicht bestellt haben, ersuchen wir, uns gef. umgehend zu benachrichtigen, da wir unverlangt nichts versenden.

Die Philippson'sche Arbeit ist von der gesamten Fachpresse äusserst günstig beurteilt worden. Aus einer Besprechung der I. Abteilung im Literar. Centralblatt heben wir u. a. hervor: „Am Schluss wird sich das Urteil voraussichtlich dahin gestalten, dass wir hier ein Werk erhalten haben, welches in seiner Art ein Äquivalent dessen ist, was Ernst Curtius seiner Zeit für den Peloponnes in anderer Hinsicht geleistet hat: gewiss das höchste Lob, was dem jungen Autor zu teil werden könnte.“

Viele Bibliotheken und Private kaufen nur vollständige Werke. Wir bitten daher um erneute Verwendung für dieses bedeutende Werk, auf das jetzt durch Besprechung der II. (Schluss-) Abteilung die Aufmerksamkeit der Gelehrtenwelt wieder hingelenkt werden wird.

Wir stellen das vollständige Werk à cond. zur Verfügung und bitten es nicht nur Geographen und Geologen, sondern auch Philologen vorzulegen.

Berlin, 25. April 1892.

R. Friedländer & Sohn.

➤ **Allgemeiner Verein** ➤
für deutsche Litteratur in Berlin.

[17879]

Friedrich v. Bodenstedt †.

Nach dem Hinscheiden Friedrich von Bodenstedts dürfte von seinen zahlreichen Freunden erneute Nachfrage nach folgenden in unserem Verlage erschienenen Werken desselben stattfinden:

Shakespeares Frauencharaktere

von

Friedrich Bodenstedt.

= Vierte vermehrte Auflage. =

8°. 380 Seiten. Broschiert 5 M ord., 3 M 75 J no., 3 M 50 J bar; eleg. in Halbfranz geb. 6 M ord., 4 M 50 J bar.

Erinnerungen aus meinem Leben.

Von

Friedrich Bodenstedt.

Zweite Auflage.

8°. 1. Band 425 Seiten, 2. Band 368 Seiten. Broschiert à 6 M ord., 4 M 50 J no., 4 M bar; elegant in Halbfranz gebunden à 7 M ord., 5 M bar.

Wir bitten, diese Werte auf Lager zu halten, im Schaufenster auszulegen und uns möglichst umgehend Ihren Bedarf anzugeben.

Berlin W., Steglitzerstraße 90.

Ende April 1892.

Allgem. Verein f. deutsche Litteratur.
Dr. Hermann Paetel.

Deutsche Revue.

[17721]

Siebzehnter Jahrgang.

Maiheft

wurde gestern ausgegeben und enthält:

Aus dem Leben König Karls von Rumänien. IV.

David Sibyllinus: An der Schwelle des zwanzigsten Jahrhunderts. V. (Schluß.)

Aus Eduard Lasker's Nachlaß. Sein Briefwechsel in den Jahren 1870/71. II

Friedrich von Esmarck: Die Aufgaben der Vereine vom Roten Kreuz und ihr Verhältnis zum Deutschen Samariter-Verein.

Ein Brief Jules Simon's über die Mittel zur Bekämpfung der Anarchisten.

Friedrich Nahe: Dr. Emin Pascha.

Max Lautner: Rembrandt oder Ferdinand Bol? II.

Theodor Wiedemann: Sechzehn Jahre in der Werkstatt Leopold von Ranke's. VII.

Vier Briefe über Rußland und den russischen Notstand. I.

Naturwissenschaftliche Revue.

Litterarische Berichte.

Einzelne Hefte 2 M ord., 1 M 50 S bar.

Breslau, den 29. April 1892.

Eduard Trewendt.

Verlag v. Wilhelm Ernst & Sohn
in Berlin W. 41, Wilhelmstrasse 90.
[17937]

Das neue physiologische Institut

in

Marburg.

Von

Bernhard Zöllfel,
Königl. Kreis-Bauinspector.

Mit 8 Kupfertafeln und vielen Abbildungen
in Holzschnitt.

= Preis 12 M. =

Wilhelm Baensch,

R. S. Hofverlagsbuchhandlung
in Dresden.

[17939]

Soeben erschien:

Dresdner Geschichtsblätter

I. Jahrgang, Nr. 1

herausgegeben

vom

Verein für Geschichte Dresdens.

Jährlich sollen 3 bis 4 Nummern im Umfang von 1 bis 2 Bogen erscheinen.

Preis für den Jahrgang 3 M ordinär.

Einzelne Nummern können nicht abgegeben werden.

Die Zeitschrift wird Aufsätze über die Geschichte Dresdens, seiner Umgebung, seiner Bewohner und des sächsischen Fürstenhauses bringen, wertvolle Mitteilungen aus alten Briefen, Akten, Drucksachen und sonstigen Quellen enthalten und dürfte als willkommene Ergänzung der in meinem Verlage erscheinenden Mitteilungen des Vereins für Geschichte Dresdens begrüßt werden.

Probenummern zur Vorlage an Bibliotheken, Archive u. s. w. stehen unberechnet zu Diensten.

[17888] In unserem Verlage sind erschienen:

Gesetz betr. Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Vom 20. April 1892.

Kart. 50 S ord. mit 25% à cond.,
50% bar und 7/6.

Krankenversicherungsgesetz.

Neue Redaction.

Vom 10. April 1892

mit

Gesetz über die eingeschriebenen Hilfskassen.

Kart. 60 S ord.,
mit 25% à cond., 50% bar und 7/6.

Beide Gesetze haben einen sehr großen Abnahmefreis.

Wir bitten zu verlangen.

Hamburg, den 26. April 1892.
Berlin

Bruer & Co.

Reiseführer

[16855]

durch

Kroatien u. Slavonien.

Beschreibung

aller Städte und wichtigeren Orte, Flüsse, Seen, Heilquellen, Gesundbrunnen, Klöster, interessanter Burgen, Burgruinen und der schönsten Gebirgspartien.

Mit Benützung des besten historischen und statistischen Quellenmaterials.

Auf Grund persönlicher Reisen verfasst
von

Abel Lukšić.

Mit 12 Illustrationen, Plan von Agram u.

= einer Karte =

von Kroatien und Slavonien.

Preis in Leinenbd. 1 fl. 50 kr. = 3 M.

Das einzige richtige Reisehandbuch von Kroatien und Slavonien, welches jedem Fremden, Touristen, Geschäftsreisenden etc. auf eine überraschend leichte, praktische und schnell übersichtliche Art Kroatien und Slavonien darstellt, wie es wirklich ist.

Wir bitten diesen Führer stets auf Lager zu halten und à cond. zu verlangen.

Agram.

Leop. Hartman's Verlag
(Kugli & Deutsch).

Verlag von Carl Duncker in Berlin N.W. 6.

[17891]

Soeben erschien:

Aerztlicher Rathgeber für Frauen

vor und nach der Geburt
und der Pflege des Kindes in den ersten
Lebensabschnitten.

Gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. Julius Lang,
Arzt in Berlin.

1 M 50 S ord., 1 M 15 S no., 1 M bar.

Vorstehende Arbeit, aus der Feder des bekannten Publicisten herrührend, zeichnet sich vor ähnlichen Unternehmungen durch ihre klare und flotte Ausdrucksweise aus.

Ich bitte verlangen zu wollen

Hochachtungsvoll

Carl Duncker.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

[17445]

Heute wurde versandt:

Guttentag'sche

Sammlung Deutscher Reichsgesetze.

Nr. 20.

Krankenversicherungsgesetz

vom 22. Juni 1883,

in der Fassung
der Novelle vom 10. April 1892.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen
und Sachregister

von

E. von Woedtke,

Kais. Geh. Ober-Regierungsrath, vortr. Rath
im Reichsamt des Innern.

Taschenformat kartoniert.

2 M ord., 1 M 50 δ no., 1 M 35 δ no. bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12;
gegen bar 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Der Herr Verfasser schreibt im Vorwort:

„Die erheblichen Veränderungen, welche die Novelle zum Krankenversicherungsgesetz gebracht hat, machten eine vollständige Umarbeitung dieses kleinen Handbuchs notwendig. Die Umarbeitung des Kommentars soll demnächst folgen, sobald die Dienstgeschäfte dem Verfasser die hierzu nötige Zeit lassen. Einstweilen dürfte dieses Handbuch ausreichen, um die zunächst notwendige Orientierung über die gesetzlichen Vorschriften, wie sie durch die Novelle sich gestaltet haben, zu ermöglichen. Da der Verfasser dienstlich Veranlassung hatte, auch bei der Novelle mitzuwirken, so hofft er, die Absicht des Gesetzgebers richtig verstanden zu haben und demgemäß durch das Buch zu ihrer richtigen Durchführung beitragen zu können.“

Wir bitten um thätigste Verwendung für unsere Ausgabe; der Erfolg wird sicher nicht ausbleiben, da die v. Woedtke'schen Ausgaben der sozialpolitischen Gesetze als die maßgebenden anerkannt sind.

Alle eingesandten Bestellungen werden auf vorgeschriebenem Wege erledigt.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. April 1892.

SW. 48, Wilhelmstraße 119/120.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

= **Für Universitätsstädte.** =

[17541]

Akademischer

Taschen-Kalender
für 1892.

Preis 60 δ ord., 40 δ netto und 7/6

A cond. in beliebiger Anzahl.

Leipzig, im April 1892.

C. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

Verlag des
Bibliographischen Bureaus
in Berlin.

[17507]

Für die Reise- und Badesaison.

Zur Lagerkomplettierung.

Leo Tolstoi,

Die Kreutzersonate:

Deutsche Ausgabe 1 M ord., 70 δ no.,
60 δ bar.

Englische Ausgabe geb. 1 M 50 δ ord.,
1 M 5 δ no., 90 δ bar.

Französische Ausgabe 1 M 50 δ ord.,
1 M 5 δ no., 90 δ bar.

Russische Ausgabe 2 M ord., 1 M 40 δ no.,
1 M 20 δ bar.

Auf je 6 Exple. ein Freiexemplar.

+

Leo Tolstoi,

Früchte der Aufklärung.

Russische Ausgabe 2 M ord.,
1 M 40 δ no., 1 M 20 δ bar.

Bei Aussicht auf Absatz stelle ich Ihnen
gern Exemplare à cond. zur Verfügung.

Berlin C.

Bibliographisches Bureau
Verlags-Abteilung.

[17877] Von der in meinem Verlage erscheinenden

Zeitschrift

für bildende Gartenkunst.

Organ des
Vereins deutscher Gartenkünstler.

Herausgegeben von

Carl Hampel-Berlin,
städtischer Obergärtner,

und

Heinrich Fintelmann-Potsdam,
königlicher Garteninspektor.

gab ich das I. Quartal des X. Jahrganges 1892
apart heraus

Das reich illustrierte, 60 Quartseiten starke
Heft zum Ladenpreise von 2 M 50 δ eignet
sich vorzüglich zur Gewinnung neuer Abonnenten.

Jeder bessere Gärtner abonniert auf die
Zeitschrift, wenn ihm selbige vorgelegt wird.
Lehranstalten, Institute und Hochschulen sind

sichere Abnehmer. Den Herren Kollegen, die
Wert auf gute Kontinuationen legen, wollen
bitte zu verlangen; ich liefere das Heft mit
25% à condition wie gegen bar. Unverlangt
sende ich nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin, 25. April 1892.

Bodo Grundmann.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

[17871]

Soeben erschienen:

**Verhandlungen der Deutschen odon-
tologischen Gesellschaft.** Band III.
Heft 2 und 3. gr. 8°. Mit Holzschn.
Preis 3 M 60 δ .

Berlin, Ende April 1892.

[17878] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Die Schädigung der Fischerei durch
Haus- und Fabrikabwässer** von
Dr. Curt Weigelt. 40 Seit., kl. 8°.
Brosch. 50 δ ord., 37 δ netto, 35 δ bar.

Dr. Curt Weigelt ist eine anerkannte
Autorität auf dem Gebiete, welches obiges
Schriftchen behandelt. Interessenten für das-
selbe dürften in wissenschaftlichen, wie auch
in industriellen Kreisen zu suchen sein.

Ich bitte zu bestellen. Unverlangt sende
ich nichts.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 15. April 1892.

Bodo Grundmann.

Verlag von
August Hirschwald in Berlin.

[17740]

Soeben erschienen:

Vorlesungen

über

klinische Gynäkologie

von

Prof. Dr. P. Zweifel.

1892. gr. 8°.

Mit 61 Figuren und 14 Tafeln. 18 M.

Berlin, Ende April 1892.

Friedrich Ernst Fehsenfeld,
Verlagsbuchhdlg. in Freiburg i. Br.
[17913]

Die Einbanddecken zu **Karl May's Reise-
romanen** Bd. I, sowie die gebundenen Exem-
plare können leider erst am **30. April** fertig
gestellt werden und kommen dann sofort zur
Verföndung.

Die Leinwanddecken sind nur in grüner
Farbe zu haben.

Broschierte Exemplare des ersten Bandes
sind in Leipzig und Stuttgart auf Lager.

H. Georg, Verlag in Basel.

[17774]

Soeben erschien:

Prof. Dr. Th. Studer und Dr. V. Fatio,
**Katalog der schweizerischen Vögel
und ihrer Verbreitungsgebiete.**
Nebst Karte. 8°. Kart. 2 M 50 ₤.

Das auf Veranlassung des Eidg. Departement für Industrie und Landwirtschaft durch die Eidg. ornithologische Kommission herausgegebene Verzeichnis enthält 356 Nummern mit Bezeichnung der lateinischen, deutschen, französischen und italienischen Namen sowie der Volksnamen nebst kurzen Beobachtungsnotizen.

Exemplare stehen à condition auf Verlangen zu Diensten.

[17843]

Eulen und Krebse

Roman

von

August Niemann

können wir jetzt wieder in gebundenen Exemplaren liefern, jedoch, wie früher auch, nur bar. — Brosch. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Preis: Brosch. 6 M ord., 4 M 50 ₤ no., 4 M bar und 11/10.

Geb. in Prachtband mit Buchhändlerwappen in 7farbigem Irisdruck 7 M 50 ₤ ord., 5 M 50 ₤ bar.

Gotha.

C. F. Windaus' Buchhdlg.

(J. Goetsch)

= Verlagscont. =

„Coulissendes Welfenfonds.“

[17933]

Als Antwort auf alle diesbezüglichen Bestellungen und Anfragen diene zur Nachricht, dass die Broschüre aus von mir in anderen Zeitungen angegebenen Gründen nicht erscheint.

Zürich, 23. April 1892.

Caesar Schmidt.

Künftig erscheinende Bücher.

[17865] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der Taubstumme

vor, während
und nach seiner Schulbildung.

Im Anhang

Die stotternden und die stammelnden
Schulkinder.

Kleiner Ratgeber

für Eltern, Lehrern, Arbeitgeber, nicht
weniger für Geistliche, Lehrer und alle,

die mit Taubstummen und Sprachgebrechlichen in Berührung treten.

Von

C. Sollenweger,

Direktor der Provinzial-Taubstummenanstalt
in Marienburg.

60 ₤ ord., 40 ₤ bar.

A cond. bedaure ich nicht abgeben zu können.

Marienburg. **E. Giesow.**

[17964] Berlin, den 26. April 1892.

Anfang Mai erscheint in unserem Verlage:

Th. König's

Reisekarte von Europa.

Mit Angabe

der Eisenbahnen, Dampfschiffahrten etc.

= 33. Auflage. =

Ladenpreis: kartoniert 3 M; aufgezo-
gen auf Leinwand und kartoniert 5 M.

Rabatt in Rechnung 30% à cond. u. fest;
bar 40% und 7/6.

Ein Probeexemplar beider Aus-
gaben mit 50%.

Unsere Karte ist von einem der tüchtigsten Kartographen des Großen Generalstabs sehr genau revidiert und das bis zum 1. April 1892 eingegangene Material an neuen Linien etc. hierzu verwendet worden, so daß die Karte auf der Höhe der Zeit steht.

Wir machen Sie ganz besonders noch auf die vorteilhaften Bezugsbedingungen aufmerksam. Wir tauschen liegen gebliebene fest bezogene Exemplare gegen die im nächsten Jahre erscheinende Auflage gern um, so daß Sie bei festem Bezug keinerlei Risiko eingehen.

Hochachtungsvoll

Rittscher & Köstel.

Ein neues Werk von Theodor Trede.

[17958]

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Trede, Th., Eine Wallfahrt nach Einsiedeln zur schwarzen Gottesmutter.
1 M.

Der durch seine früheren Schriften wohlbekannte Verfasser stellt in dem Buche nicht nur die Geschichte des Heiligtums der schwarzen „Gottesmutter“ von Einsiedeln quellenmäßig dar, sondern erörtert in demselben auch das eigentliche Wesen und die Bedeutung des heutigen Madonnenkultus. Alle die Wahrheit suchenden und ehrenden Protestanten und Katholiken sind sichere Käufer der Schrift.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest mit 25%; bar vor Erscheinen bestellt: mit 33 1/3% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.

[16746]

Unentbehrlich für jeden Besucher Berlins

sowie für das hauptsächliche Publikum ist das in unserem Verlage demnächst erscheinende Werk:

Fontane's Führer durch die Umgegend Berlins

nach

eigenen Erfahrungen bearbeitet und herausgegeben vom

Touristen-Club für die Mark Brandenburg.

Besondere Vorzüge dieses durch die einschneidenden Aenderungen im Vorortverkehr (Zonentarif etc.) gradezu notwendig gewordenen Vademecums sind:

Anordnung des Textes à la

Bädeker,

Anführung aller Orte, Sommerwohnungen,
Vergnügungsorte innerhalb des Zonen-
tarifgebietes.

Beigabe von Originalkarten nach neuen

Vorlagen unter Benutzung der Messtisch-
blätter.

Praktische Tabellen: Tarife der Eisen-
bahnen, Dampfschiffe etc. Berücksich-
tigung des Renn-, Wasser- etc.-Sports.

Handliches Format und vorzügliche Aus-
stattung.

Billiger Preis.

Das Werk zerfällt in fünf Abschnitte,
von denen jeder einzeln abgegeben wird.

- 1) Die Umgegend im Osten Berlins.
- 2) — — — — — Norden —
- 3) — — — — — Westen —
- 4) — — — — — Süden —
- 5) — — — — — der Stadt- u. Ringbahn.

Preis p. Abteilung 50 ₤ ord.,
35 ₤ netto, 30 ₤ bar. Frei-Exemplare
7/6 (auch gemischt).

Handlungen, welche sich in hervor-
ragender Weise für den Vertrieb des
Führers verwenden wollen, bitten wir um
gef. direkte Vorschläge.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, im April 1892.

F. Fontane & Co.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung in Berlin.
[17444]

Zur Versendung liegen bereit:

Minoritätsvertretung
und
Proportionalwahlen.

Ein Ueberblick

über deren

System, Verbreitung und Begründung

von

Dr. Heinrich Rosen,

o. ö. Professor für Staatsrecht und deutsches
Recht an der Universität Freiburg in B.

8^o. Preis 1 M.

Bezugsbedingungen 25^oo, Freixemplare
in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Dem Gegenstande obiger Abhandlung ist
das allgemeine Interesse, abgesehen von allem
andern, schon dadurch gesichert, daß das neueste
sozialdemokratische Parteiprogramm die Proportionalvertretung als Postulat aufgestellt hat.
In Deutschland existiert keine Schrift, welche die
Frage kurz, dabei erschöpfend zur Darstellung bringt.

Abhandlungen

des

kriminalistischen Seminars.

Herausgegeben

von

Dr. Franz von Liszt,

ord. Professor der Rechte in Halle a/S.

Dritter Band, 1. Heft.

Der Rückfall.

Eine kriminalpolitische und dogmatische
Untersuchung.

Von

Dr. J. Sacker.

Gr. 8^o. 3 M ord.

Bezugsbedingungen: 25^oo. Freixemplare
in Rechnung 13/12, gegen bar 9/8.

Wir bitten um baldige Angabe ihrer Kon-
tinuation und Ihres weiteren Bedarfs. Das
Schlussheft des 2. Bandes wurde im Juni 1890
versandt und wollen Sie gef. die seit der Zeit
in der Kontinuation eingetretenen Verände-
rungen uns gef. mitteilen.

Indem wir für obige beiden Werke Ihre
thätigste Verwendung erbitten, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.

= Hier zuerst angezeigt! =

[17623]

Hermann Walther,
Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung
in Berlin W.



Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Chicago

und die

Columbische Weltausstellung
1893.

Mit Genehmigung des Reichskom-
missars der Columbischen Weltaus-
stellung zusammengestellt.

Etwa acht Bogen gr. 8^o.

Preis 1 M ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 70 $\frac{1}{2}$ bar
u. 11/10 Freixemplare.

Bar-Vorausbestellungen mit 40^oo Rabatt
u. 7/6 Freixemplare.

Die bevorstehende internationale Colum-
bische Weltausstellung von 1893 in Chicago
hat das Interesse und die Aufmerksamkeit der
weitesten Kreise in Europa auf das grosse
Unternehmen selbst und die Stadt, in welcher
es abgehalten werden soll, gelenkt.

Es ist jedoch nicht zu verkennen, dass
die Vorstellung von der Bedeutung Chicagos
für den Welthandel im allgemeinen und von
der wunderbaren, raschen Entwicklung, welche
die Stadt genommen, im grossen Publikum
wenigstens nur eine unvollkommene ist.

Eine **reich illustrierte** Schrift, welche eine
kurze Geschichte und eine höchst unterrichtende
Beschreibung der jungen Weltstadt, ihrer gross-
artigen Etablissements, öffentl. Einrichtungen
u. s. w. bietet und dann zur Schilderung der
Weltausstellung selbst übergeht, ist deshalb
nicht nur für diejenigen von Interesse, welche
selbst dem grossen Wanderzuge zu folgen ge-
denken, um mit eigenen Augen im Jahre 1893
die Wunder zu schauen, welche aus allen Län-
dern der Welt bei dieser Gelegenheit zusam-
menströmen werden, sondern auch für zahl-
reiche Kreise, denen es nur vergönnt sein wird,
an diesem epochemachenden Ereignis im Völker-
verkehr sich im Geiste zu beteiligen.

Dem offiziellen Charakter der Schrift ent-
sprechend, ist in der auf Lederimitation ge-
pressten Zeichnung des flexiblen Umschlags das

deutsche Reichs- und das amerikanische Wappen
angebracht.

Den Umschlag stellt die Königliche Hof-
buchbinderei von Gustav Fritzsche in
Leipzig her.

Wenige Seiten Annoncen der Schrift an-
zufügen, ist mir gestattet worden. Ich be-
rechne dem Buchhandel die ganze Seite mit
20 M, die halbe mit 12 M netto bar. An-
zeigen, welche in irgend welcher Beziehung
zur Weltausstellung stehen, also etwa dort
ausgestellte Werke ankündigen, sollen den
Vorzug erhalten.

Ich werde wohl nur bei gleichzeitiger Bar-
bestellung in Kommission liefern können.

Handlungen, welche in grossem Umfang
den Vertrieb der Schrift in die Hand nehmen
wollen, bitte ich um umgehende Mitteilung.

Berlin W., Kleiststrasse 16/17.

Ende April 1892.

Hermann Walther

Walther & Apolants Verlagsbuchhandlung.

Nur hier angezeigt.

[17750]

In unserem Verlage erscheinen demnächst:

Novellen

von

Edmund Dlass.

Ein Oktav-Band. IV und 114 Seiten.

Preis 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Der aufs eleganteste ausgestattete Band
enthält 8 vortreffliche Novellen.

Wir empfehlen das Buch aufs angelegent-
lichste und machen besonders Leihbibliotheken
darauf aufmerksam.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, 23. April 1892.

A. Asher & Co.

[17885] Am 1. Mai versende ich zur Fort-
setzung:

Corpus
inscriptionum Latinarum

consilio et auctoritate

academiae litterarum regiae Borussicae
editum.

Voluminis secundi
inscriptionum Hispaniae Latinarum
Supplementum

edidit

Aemilius Hübner.

Roy.-4^o. Kart. 54 M ord., 40 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Berlin, Ende April 1892.

Georg Reimer.

Schorers Familienblatt

[17442] Nr. 18 vom 28. April

enthält:

Persönliche Erlebnisse

vom

77sten Geburtstage

des

Fürsten Bismarck

Text von Franz Hirsch,

Bilder von Werner Zehme.

Die interessante Publikation wird vielfache Nachfrage erfahren. Wir können die betreffende Nummer nicht einzeln abgeben und bitten Besteller auf das Abonnement zu verweisen.

Berlin, 22. April 1892.

J. G. Schorer A.-G.

Angebotene Bücher.

[17960] Paul Neubners Antiq. in Köln a/Rh.: Färberei-Muster-Zeitung. Jahrg. 1881—88. Färber-Zeitung. Jahrg. 1882.

Chemiker-Zeitung. Jahrg. 1877—87. Industrie-Blätter. Jahrg. 1878, 81, 86, 1887.

Chemisches Centralblatt. Jahrg. 1871—76. Zeitschrift d. Vereins deutscher Ingenieure. Bd. 1—34. 1857—90. Kplt.

— Dasselbe. Jahrg. 1873—78, 1881, 1882, 83, 88.

Statistische Nachrichten von den preuss. Eisenbahnen. Bd. 1—26. 1855—79.

Centralblatt f. das ges. Unterrichtswesen in Preussen. Jahrg. 1861—71 u. 1873—1891.

Verhandlungen des 1.—17. deutschen Juristentages. 1860—85. Ppbd.

[17830] A. Dieckmann in Berlin SW.: Brehms Tierleben. 10 Bde. 2. Aufl. Geb. in Origbd. Wie neu.

[17857] Heinrichshofen in Magdeburg: 16 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. Quarta. Berlin 1891, Grote. Geb.

6 Busch-Fries, lat. Uebungsbuch. Tl. 2. Berlin 1889, Weidmann. Geb.

7 — — do. Tl. 1. Berlin 1889, Weidmann. Geb.

5 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch für Sexta. Berlin 1890, Grote. Geb.

2 Ellendt-Seyffert, lat. Grammatik. Brln. 1890, Weidmann.

Gebote direkt erbeten.

[17280]² Für
4 M 50 S statt 9 M.

Stelner, Grundriss d. Physiologie. Vor-
letzte (5.) Aufl. von 1890.

liefert, soweit der geringe Vorrat reicht, zu
obigem Preise

Alfred Lorentz in Leipzig.

[17864] Caesar Schmidt in Zürich:
Geboten wird entgegengesehen!

Winters von Adlers-Flügel, Georg
Simon, Neuer und vermehrter Tractat
von der Stuterey u. Fohlenzucht. In
drey Haupt-Theile unterschieden.

Der Erste handelt von dem grossen
Nutzen eine Stuterey selbst zu halten;
Item von dem Ort, Gelegenheit, Gebäuen /
Ställen und aller Zugehör eine voll-
ständige Stuterey aufzurichten wie denn
auch von der Pferde-Wartung selbst.

Der Andere von der Landart, Mängeln,
Tugenden, Farben, Zeichen und Alter
eines Beschälers und einer Stuten, wie
denn auch von allen dem so vor, in,
und nach den Beschälern, und endlich
bei der Fohlen-Geburt und Auferziehung
zu thun und zu lassen ist.

Der Dritte von der Person, Amt und
Obligen eines Stutenmeisters, Ober-
Knechts, Schmidts und der Stall-Knechte
wie auch von dem was eigentlich alle
Monat in der Stuterey ihre Verrichtung
seye. Endlich wird für Augen gestellt
eine vollständige und mit allen Noth-
durften wol ausgestafirte Ross-Apotheck.

Alles aus fleissiger und langjähriger
Erfahrung anjetzo zum andermal und
zwar merklich beydes an Malerei und
Kupfern vermehret, in offnen Druck
gebracht, mit daraus seltenen und leb-
haften Figuren beziert, auch über das
den fremden Nationen zu Liebe aus der
Teutschen in die Lateinische, Welsche
und Französische Sprachen übersetzt. Nürn-
berg, In Verlegung Wolfgang Moritz
Endters im Jahre 1687. 1 Bd. hoch 4^o.
Pergament.

Der Nassauische Lorberkranz od. Triumph-
wagen. Warhaftige Beschreibung und
Eigentliche Abbildung aller Züge und
Victorien, zu Wasser und zu Landt / Die
Gott der Allmechtige den hochnögden
Herrn Staten Der Vereinigten Nider-
lendischen Prouintzen verliehen hat /
durch Raht und That des Hochgebornen
Fürsten und Herrn Mavrits v. Nassav & c.

Mit besonderm Fleiss versamlet / und
mit vielen Kupferstücken geziert. Ged-
ruckt zu Leyden in Hollandt durch
Johan Orlers u. Heinrich v. Haertens /
Im Jahr 1612. 1 Bd. hoch 4^o.
Pergament.

[17631]¹ Aug. R. Hitschfeld in Sternberg,
Mähren:

Billig.

Die Restauflage, 250 Explre., des Adressen-
buches der beiden ganzen Bezirke Stern-
berg Mähren und Römerstadt. 2. Aufl.
1892. Ganz neu. Ladenpreis 1 Explr.
1 M 40 S.

Direkte Gebote erbeten.

[17919] Victor Dietz in Altenburg:
Meyers Konversations-Lexikon. 3. Aufl.
17 Bde. nebst 1 Bd. Atlas u. 2 Bdn.
Tafeln zu Bd. 1—17. In 20 soliden
Halbfranzbänden. Vorzüglich erhalten.

[17892] Neugebauer'sche Bh. in Spandau:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.
17 Bde. Origbd. Sehr gut erhalten.

[17922] A. Haase's Buchh. in Rathenow:
1 Beck, latein. Uebungsbuch f. Sexta. Mit
Formenlehre. 7. Aufl.

2 Paulsiek, Lesebuch f. Septima. 30. Aufl.
1 Hopf u. Paulsiek, Lesebuch f. Sexta.
37. Aufl.

2 — — do. 38. Aufl.

1 — — Lesebuch f. Quinta. 33. Aufl.

4 — — do. 34. Aufl.

3 — — Lesebuch f. Quarta. 36. Aufl.

2 Seydlitz, Schulgeographie. B. 20. Bearb.

7 Kluge, dtische. Nationalliteratur. 20. A.
Sämtlich in Origbd. und tadellos.

[17894] Für Antiquare!

Ein klassisches Kostümwerk.

Ich besitze in kleiner Anzahl und biete an
statt 24 M für nur 3 M 50 S; 3 Explre.
für 9 M:

Jacob von Falke, Costümggeschichte der
Culturvölker. M. 377 Abbildgn. im Text
u. einer Farbendr.-Tafel. Brosch. Gr. Form.
Berlin S.W., Wilhelmstr. 134.

Siegfried Frankl.

[17927] Paul Maeter in Berlin NW.:

Bertrand, Calcul différentiel.

Hayek, grosser Handatlas d. Naturgesch.
Therap. Monatshefte 1889, 90. M. Decken.
Eulenburgs Realencykl. 22 Bde. Engelmann.
Villaret, Handbuch. 2 Hlbfrzbd.

Lampart & Co. in Augsburg:

Neue Exemplare. Gebunden.

4 Pütz, Geographie u. Gesch. I. 18. Aufl.

2 — do. II. 15. Aufl.

2 — do. III. 13. Aufl.

1 — do. f. ob. Klassen. III. 15. Aufl.

[17914] R. Schmitz in Lennep:

16 Ostermann, latein. Uebungsb. f. Sexta.
26. Aufl. Gebunden mit Voc. Neu.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[17946] H. Dominicus in Prag:

1 Scherr, menschl. Tragikomödie. 3 Bde. Geb.

1 Conr. Ferd. Meyer. Versch. Werke.
Womögl. geb.

1 Himly, Krankheiten d. menschl. Auges.
2 Bde. Berlin 1843.

[1794^o] Tausch & Grosse in Halle a. S.:

Lassalle, System d. erworb. Rechte.

Gustav Freytag, ges. Werke.

Kiepert, gr. Atlas v. Hellas.

Spruner-Menke, Atlas antiquus.

[17945] Kuh'sche Bh. in Hirschberg i. Schl.:

1 Steub, 3 Sommer in Tirol.

1 Striethorst's Archiv. Bd. 21—32. 42—52.

1 Entsch. d. Ober-Verw.-Gerichts. Bd. 1.

1 Tschudi, Thierleben d. Alpenwelt.

1 Heusel, Chronik v. Hirschberg.

[17947] Adolf Förster's Buch- u. Musikalien-
handlung, R. Weicke, in Stassfurt:

Alles v. Büchner und v. Raabe.

17638¹ S. Zickel in New-York:

Velhagen & Klasings Monatshefte 1892.
Heft 4.

- [17972] **Max Meneke** in Erlangen:
Brösike, Anatomie.
Digesten. Eine deutsche Uebersetzung.
Fischer, typograph. Seltenheiten. 6 Thle.
1800—1804.
Fitting, Civilprozess.
Friedberg, Kirchenrecht.
Gauss-Schumacher, mathemat. Briefwechsel.
Gerber, die Sprache als Kunst. 2. Aufl.
Irenaeus, ed. Stieren. Vol. I.
Jahrbuch f. roman. und engl. Philologie
Versch. Bde.
Krafft-Ebing, Psychopathia.
Lafaye, Dictionnaire des synonymes. 4. éd
Meyer, Emancipationskampf.
Bibel, Berleburger. Kplt.
- [17974] **Fr. Haerpfer's** Antiquariat in Prag:
Corpus juris canon., ed. Böhmer.
— do. ed. Richter.
Brehms Tierleben.
Luschin, zur österr. Münzkunde.
Wallace, Russland, v. Röttger.
Schulthess-Rechberg, Thalerkabinet.
— Auktionskatalog seiner Sammlung.
Oesterr. botan. Zeitschrift. 4.—8. Jahrg.
Harless, Anthologia graeca.
Gesner, Chrestomathia.
Dio Cassius, ed. Dindorf.
Augustinus, de civ. Dei, ed. Dombart.
— de civ., Dei, ed. Stange.
- [17975] **Koehler'sche** Buch- u. Kunsthandlung
(vorm. Rud. Jenni) in Bern:
Angebote möglichst direkt erbeten.
*1 Dickens' sämthl. Romane. Deutsch. Geb.
oder brosch.
*1 Göttinger, deutsche Dichter. 2 Bde. Geb.
- [17978] **Trewendt & Granler** in Breslau:
Rosenthal, ital. Unterrichtsbriefe. Kplt.
- [17970] **F. Vieweg** in Paris:
Waces Roman de Rou, ed. Andresen.
- [17976] **Frommann'sche** Buchh. in Jena:
Haberland, landw. Pflanzenbau.
Heyden, Düngerlehre.
Benseler u. Schenk, griech.-dtschs. Schul-
wörterbuch. I.
Zeitschrift f. d. ges. Staatswissenschaft.
Bd. 7. 8. 9. 14.
- [17943] **I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:
Vischer, Aesthetik. Bd. 3 u. folg.
Liederkrone (Gesangbuch). Frkft. ca. 1800.
Ariost, v. Heinse. 1782. Kplt. od. 3/4 ap
(Hitzig.) E. T. A. Hoffmanns Leben u.
Nachlass.
Chateaubriand, Oeuvres.
*Romane v. Lermontoff, Puschkin etc. Berlin,
Deubner. (Ev. erbitte ich Angabe d.
jetzigen Verlegers.)
- [17944] **E. Franck's** Buchh. in Oppeln:
*Scydltz, Dialog üb. Raum u. Zeit.
- [17980] **Chemnitz Antiquar.** in Chemnitz:
*Pütz, deutsches Lesebuch.
*Döbelner Lesebuch f. Tertia.
- [17942] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Rechtschreibung der Speisen u. Getränke,
von Blüher u. Petermann.
- [17901] **F. Draeseke** in Freienwalde a/O.:
1 Panorama d. Wissens. (Payne.) Heft
1. 2. 9.
- [17915] **A. Blelefeld's** Hofbuchh. Liebermann
& Cie. in Karlsruhe:
*Saxinger, Unfähigkeit zur Fortpflanzung.
Tab. 1882.
*Représentation naturelle et exacte de la
Favorite de Mayence. Augsb. 1726.
*Reutz, Seeverversicherungsgesetz. 1870.
*Treitschke, hist.-polit. Aufsätze. 1. Bd.
*Consentius, Jesus. Tragödie. Stuttg. 1840.
*Chronik d. Familie von Münster.
*Concordienbuch. Deutsch. 1590.
*Nachtseiten d. Gesellschaft. Lpzg. 1844,
Wigand.
*Handbuch d. Frauenkrankheiten. 2. Aufl.
*Cardanus, in Hippocratis Coi prognost.
Bas. 1568.
*Zeitschrift, neue, f. Geburtskde. 33 Bde.
*Versuch über d. Privatleben d. Maria
Antoinette. 2 Thle. 1789—90.
*Ernst II., Aus meinem Leben.
*Pappe, d. neue griech. Anakreon. 1821.
*Ramsay, Tacheographie.
*Hager, pharmac. Unters.: Botanik.
*Baudoin, Hist. des chevaliers de l'ordre
de St. Jean.
*Geispitzheim, Nachrichten v. Füsillirregim.
v. Erlach. 1778.
- [17931] **Adolf Weigel** in Leipzig:
Eeamish, History of the German legion.
— do. Deutsch.
Wickerhauser, Papageien-Märchen. Hamb.
1863.
Buck, Hamburger Oberalten.
— Hamburger Bürgermeister.
Schröder, Hamburger Bürgermeister.
Eitzen, P. v. (Bischof), Memoiren. 1700.
Toussaint-Langensch., Französisch. 2. Curs.
(Neuere Aufl.)
Reiset, Modes et usages au temps de Marie-
Antoinette.
Hoffmann v. Fallersleben, Fundgruben.
Weinhold, Frauen d. Mittelalters.
Kremer, Culturgeschichte d. Orients.
(Hauthal,) Sächsische Armee.
- [17889] **Carl Heymanns Verlag** in Berlin:
Direkte Angebote erbeten.
*Stirner, Geschichte d. Reaktion. 2 Bde.
1852.
*Vehse, Geschichte d. russischen Hofes.
- [17948] **Hans Hackarath** in Dresden:
Voss, Attila.
Bauer, Fr., Etymologie d. neuhochdeutschen
Sprache.
- [17950] **H. Haessel** in Leipzig:
1 Keil, biblische Archäologie.
- [17954] **Spielmeier's Nachf.** in Göttingen:
*Gesenius, hebr. Handwörterbuch.
*Gesenius-Kautzsch, hebr. Grammatik.
*Kurtz, Kirchengeschichte.
*Tischendorf, Synopsisum.
*Neues Testament, v. Weizsäcker.
- [17941] **A. Meistrick** in Wien, Wollzeile:
*1 Fliegende Blätter. Bd. 37. 39. 40. Geb.
Gut erhalten.
Angebote möglichst umgehend.
- [17846] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig:
1 Anzeigen, Göttinger gel., für 1838.
1. Bd. u. 1841. Titel u. Register.
- [17850] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen:
Delitzsch, Psalmen. Neuere Aufl.
Godet, 1. Korintherbrief. Deutsch.
— Johannes-Evang. Deutsch.
Holtzmann, Hand-Kommentar z. N. Test.
Meyers Commentar z. N. Test. Neuere Aufl.
Bd. 6—13 u. 16.
Palmer, Homiletik Letzte Aufl.
Schmid, Mainzer Bischofswahl. 1850.
Starke, Synopsis: N. T. Bd. 2. Biel 1746.
Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.
Bd. 17. Origbd.
Delbrück, vedische Chrestomathie.
Sach, dtschs. Leben in d. Vergangenheit.
Sanders, Handwörterbuch. (Geb. 9 M.)
Scriptores hist Byzant. 48 Bde. Geb.
*Walther v. d. Vogelweide, erkl. v. Wil-
manns. 1869.
- [17837] **Ignaz Sellig** in Münster i/W.:
*Hengstenberg, geograph.-poet. Schilderung
sämthl. dtschr. Lande. 1819.
*Rehbeins Entscheidgn. d. Obertribunals.
Bd. 1. 2.
*Merian, Westfalen.
*Zeitschrift f. westfäl. Geschichte.
*Michelet, la sorcière.
*Ernst, Hebezeuge.
*Cicero, de finibus bonorum et malorum,
rec. Madvig. Ed. III.
*Hohenester, Urkunde. (6 M.)
- [17849] **J. Wolff** in Augsburg:
Buttmann, griech. Grammatik.
Zumpt, lat. Grammatik.
(Auflagen nach 1860.)
- Redwitz, Hausbuch.
Bayerland. I.
2 Tasso, Gerasalemme liberata. Mit grossen
Lettern.
- [17848] **E. Steiger & Co.** in New-York:
Krebs, Antibarbarus d. latein. Sprache.
Cicero, de finibus bonorum et malorum, rec.
Madvig.
- [17863] **Ph. Lindstedt's** Univ.-Buchh. (Collin
& Zickerman) in Lund:
Aubert, Physiologie d. Netzhaut. 1865.
- [17847] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld:
1 Wildermuth, Frauenleben. 1. Bd. Geb.
- [17938] **C. Spannaus** in Northeim:
*Neumanns Lexikon d. Deutschen Reiches.
Nur direktes Angebot.
- [17909] **Eduard Rühl** in Bautzen, Sortiments-
Konto:
Billigst!
*11 Geistbeck, math.-phys. Geographie.
*10 Kambly, Stereometrie.
*10 Kluge, Nationallitteratur.
Auch in älteren Aufl.
- [17902] **Herold & Wahlstab** in Lüneburg:
*Schade, Sage v. d. heil. Ursula. 1854.
- [17898] **Lippert'sche** Buchh. Antiquariat in
Halle a/S.:
Schmeller, Glossar. Saxonicum. 1840.
Nestle, israelit. Eigennamen.
Hase, Lehrbuch d. Kirchengesch. 11. Aufl.
Harnack, Grundriss d. Dogmengeschichte.
Delitzsch, Genesis. N. Ausg.
- [17967] **Rittersche** Buchh. in Soest:
Zeuss, d. Deutschen u. d. Nachbarstämme.

- [17866] **L. Glesow** in Marienburg:
*Ohly, Kasualreden. Bd. 1—16. Letzte Aufl. Origbde.
- [17854] **G. Franz'sche** h. b. Hof-Buch- u. Kunst-Handlung in München:
1 Heine. Illustr. Geb.
1 Daudet. Dtsch. Alles bisher Erschienene.
- [17853] **Flincke'sche** Buchh. in Hildesheim:
1 Rothschilds Taschenbuch f. Kaufleute.
- [17832] **Rosenberg & Sellier** in Turin:
Tittmann, de synonymis in Novo Testamento. Lipsiae.
Schilling, D., Commentarius exegetico-philologicus in hebraismos Novi Testamenti. Malines.
Loveau, A., Etude sur les essais de Montaigne. Paris 1870.
Foucher, Simon, Histoire des académiciens. Paris 1690.
— de philosophia academica. Paris 1692.
Rabbà, l'abbé Simon Foucher, chanoine de la Sainte Chapelle de Dyon. Dyon 1867.
- [17868] **B. Behr's** Buchh. in Berlin:
Büchner, d. goldene Zeitalter. M. Anhang.
— d. Mensch u. seine Stellung.
— üb. religiöse u. wissensch. Weltanschauung.
— physiolog. Bilder. 2 Bde.
— Licht u. Leben.
— Natur u. Wissenschaft. 2 Bde.
— 5 Vorreden zu Kraft u. Stoff.
— das O.
Heyse, Novellen.
- [17955] **Hermann Behrendt** in Bonn:
*5 Bock, anat. Atlas. Alte Aufl.
Nur direkte Angebote können dienen.
- [17956] **W. de Haen** in Düsseldorf:
Entscheidgn. in Strafsachen. Bd. 14 u. folg. Zeitschrift für französ. Civilrecht. Bd. 1 u. folg.
Hobrecht, Kanalisation.
- [17979] **Rudolf Baumann** in Breslau:
Grosse u. kleine Mineralogien, gleichviel welche Aufl.
- [17965] **H. G. Wallmann** in Leipzig:
Gerlachs Bibelwerk.
- [17966] **Carl Villaret** in Erfurt:
Französisch-deutsches Wörterbuch.
Italienisch-deutsches Wörterbuch.
- [17969] **Mitscher & Röstel** in Berlin:
Barth, Religion de l'Inde.
Feuerbach, Kaspar Hauser. Ansbach 1832.
Gerlach, d. Pflanze.
Schneider u. Bremen, d. Volksschulwesen. 3 Bde.
Vogl, J. N., Twardowski.
- [17382]⁴ **L. G. Homann** in Danzig:
Ahlfeld, Epistelpredigten.
Frommel, Hauspostille.
Gerok, Epistelpredigten.
Hauber, Epistelpredigten.
Römheld, Wandel in d. Wahrheit.
Stöcker, o Land, höre des Herrn Wort.
- [14281]⁴ **Hans Hotter** in Regensburg:
*Paricius, Nachricht von der freyen Stadt Regensburg. 1753.
*— historische Nachricht von der Stadt Regensburg. 1753.
- [17923] **August Dobrowsky** in Budapest IV, Universitätsgasse 2:
*Budwiński, Entscheidungen.
*Kuntze, römisches Recht. 2. Aufl.
*Kuntze, Excursus. 2. Aufl.
*Lamartine, Histoire des Girondius. Billig.
*Oesterr. Strafgesetzbuch v. 1867.
- [17920] **Boas & Hesse** in Berlin NW.:
Dévault, l'officine.
Brunschwigk, Buch d. Pestilenz.
Schmidts Jahrbücher. Kplt. u. einzeln.
Zeitschrift f. Biologie. Bd. 16—25.
- [17918] **Victor Dietz** in Altenburg:
Mauertuis, Oeuvres.
Mirabeau, Biographien.
Venus physique.
Manuel du boudoir.
Nouveau manuel du boudoir.
Essais érotiques.
Pièces galantes illustr.
Georges, lat. Handwörterbuch. 4 Bde.
— kleineres. 2 Bde. Tadellos.
Lotti, Arien f. Viola u. Orgel.
Commer, Compositionen f. Gesang.
— Compositionen f. Gesänge.
Bohn, Bibliographie von Musikwerken.
Israel, Musikschätze.
Beschreibende Kataloge üb. ältere, theoret. und praktische Musik.
Antiquar.-Kataloge über theoret. u. prakt. Musik in einfacher Anzahl.
- [17921] **A. Scheurmann** in Hamburg:
1 Salings Börsenpapiere. Vorletzte Aufl.
- [17957] **Oscar Gerschel** in Stuttgart:
*de Amicis, Spanien
*Im Kaukasus. 1862.
*Gregorovius, Corsika.
*Gsell-Fels, Venedig.
*Yriarte, Venise.
*Spielmann, Asien.
*Sievers, Afrika.
*Zöller, Pampas und Anden.
*Whymper, Berg- u. Gletscherfahrten.
*Jahrb. d. Schweiz. Alpenclubs. XVII—XIX.
*Steub, 3 Sommer in Tirol.
*— Wanderungen im bayer. Gebirge.
*Baedeker, London (engl.); — Grossbrit.
*— Griechenland.
*— Italien in 3 Bdn. u. 1 Bde.
*Meyers Reiseb.: Türkei u. Griechenland; — London u. England.
*Melena u. Schwartz, Creta.
*Ritter, geogr.-stat. Lexikon. 7. Aufl.
- [17951] **Gebr. Drucker** in Padua:
Priess, Utrum poena conventionalis etc. Rostochii 1774.
Weber, quaedam ex materia de poena conv. Rostochii 1824.
Jäger, de stipulatione poenali. Jenae 1839.
Bernhard, von d. Konventionalstrafe. Würzburg 1843.
Wellenberg, de poena convent. 1861.
- [17928] **Max Harrwitz** in Berlin W. 35:
*Basedow, Elementarwerk. (Billig.)
Friedr. Spanheim; — Guill. Badaeus; — Dan. Tossanus. (Schriften von diesen.)
Kneschke, Adelslexicon. (Bände, Hefte.)
- [17859] **Paul Schröder** in Gubrau:
*Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 13—18. Geb.
*Busch-Album. Kplt.
*Güter-Adressbuch d. Prov. Posen, Ost- u. Westpreussen.
*Bulwer, Nacht u. Morgen.
Angebote direkt.
- [17869] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Nepolski, sur la famille des Perraults.
Hayn, Bibliotheca Germanorum erotica.
Linde, Erfindung d. Buchdruckkunst.
Schmidt, Geschichte d. alt. Bibliotheken Strassburgs.
Butsch, Bücherornamentik.
- [17861] **Heinrich & Kemke** in Berlin N.W. 7:
*Cuno, Etrusker.
*Herbart, Psychologie als Wissenschaft.
*Müller-Pouillet, Optik, Wärme. 8. A.
*Falckenberg, neuere Philosophie.
*Helms, schwed. Wörterbuch.
*Jordan, poln. Taschenwörterbuch.
- [17876] **Rich. Rother** in Görlitz:
*Gesetz-Sammlung 1884—86. Geb.
*Spinoza, hrsg. v. Auerbach.
*Kataloge üb. Swedenborgica, Magn., Spir. etc.
*Bernstein, Vögele der Maggid. Billig.
- [17855] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
Doré, Bibel. Evang. Geb.
Koschwitz, frz. Denkmäler.
- [17852] **F. Wokulat** in Görz:
1 Pokorny, Herz u. Scherz.
1 Brehms Tierleben. 2. A. Bd. 6.
- [17860] **Joseph Jolowicz** in Posen:
*Hinschius, — Schulte, — Vering, Kirchenrecht.
Nur direkte Angebote haben Erfolg.
- [17844] **Spielmeier's Nachf.** in Göttingen:
1 Goncourt, Journal.
- [17924] **P. Wunschmann** in Wittenberg:
Franke, Aug. H., Erklär. d. Psalmen.
Hartmann, Philos. d. Unbew.
Koch, Zug der 10 000.
Stier, Schlosskirche v. Wittenberg.
*Xenophon. Griechisch u. latein.
*Grenzboten 1892.
- [17925] **Paul Lehmann** in Berlin:
*Holtendorff u. Schmollers Jahrbuch für Gesetzgebung. Bd. 1—4 u. N. F. Bd. 1—7. Auch einz. Bde. u. Hefte.
*Biedermann, 30 Jahre. 1840—70. Bd. 1.
*Sybels hist. Zeitschrift. Bd. 19. 20. 29. 30.
- [17930] **J. Halle**, Antiquariat in München:
Firmicus Maternus, Astronomiae libri.
*Montholon, Memoiren üb. Napoleon. 8 Bde.
*Marmont, Denkwürdigkeiten. 9 Bde.
*Kleinschmidt, die Eltern u. Geschwister Napoleons I.
*Böhtlingk, Napoleon Bonaparte.
*Antomarchi, Mémoires de Napoléon. (Odt. deutsch.)
*Litterae annuae Soc. Jesu. Alle Ausg. (Italienisch: Avisi, Lettere etc.)
- [17929] **J. Hiller** in München:
*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde.
*Faber, Sermones. — Auctarium. In 4^o.
*Platons Werke. Deutsche Ausg.

- [17883] **Ant. Creutzer** in Aachen:
 *Corpus jur. civ. (Kriegel od. Krüger-M.)
 *Quaritsch, Institutionen.
 *Brehm-Schödler, Thierleben.
 *Shakespeare. III. Prachtausg. Stuttg. Br. Munde, erster Unterr. im Englischen.
 *Lacomblet, Urkundenbuch.
 *van Loon, Historipenningen. Suppl. ap.
 *Ernst, Hebezeuge.
- [17911] **C. Schenk** in Detmold:
 *1 Obersteiner, d. Hypnotismus. Wien 1887.
- [17906] **Skandinavisk Antiqu.** in Kopenhagen: (Zeiller,) Daniae descriptio. 1655.
 Grässe, Literärgesch. d. Mittelalters.
 Kaspar Hauser, d. Thronerbe Badens. 1840.
 Sallust, Catilina, m. Anm. v. Fabri.
- [17952] **James Parker & Co.** in Oxford:
 Dom Franciscus Manuel (Mello), Obras morales. Tomus I, parte primera 4°. Roma 1664.
- [17953] **Paul Meissner** in Altenburg S.-A.:
 1 Nägelsbach, latein. Stilistik.
- [17631a] **R. Hirschfeld** in Sternberg, Mähren:
 *1 Hinrichs' 5jähr. Bücher-Catalog 1886—1890. In einem Bde. Womögl. brosch. Nur direkte Angebote erbeten.
- [17862] **Conrad Behre** in Hamburg:
 1 Contributions to our knowledge of the meteorology of Cape Horn. Lond. 1871.
 1 Contributions to our knowledge of the Antarctic regions. London 1873.
 1 Molina, Geschichte d. Eroberung von Chile durch d. Spanier. Lpzg. 1791.
 1 Sonklar, allgem. Orographie.
 1 Falkner, Beschreibung von Patagonien. Aus d. Englischen.
- [17856] **Alfred Bär** in Zwickau:
 Brockhaus' od. Meyers Konvers.-Lexikon. Vorletzte Aufl. Antiquarisch.
- [17858] **C. Greif** in Wien:
 >Thalia<. Taschenbuch f. 1848, hrsg. v. Job. Nep. Vogel. Wien.
- [17874] **H. L. Schlapp** in Darmstadt:
 *Schopenhauer, Welt als Wille etc. 2 Bde.
 *— Grundprobleme.
 *— über d. Fundament d. Moral.
 *— Parerga u. Paralipomena. Orig.-Ausgaben.
 *Fischer, höhere Geodäsie.
 *Naumann, Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. Bd. 13.
- [17845] **Heege & Güntzel** in Reichenbach i/Schl.:
 Rob. Rösslers Schriften. Geb.
- [17820] **Paul Neubner Ant.** in Köln a. Rh.:
 *Görres, Rheinischer Merkur.
 *Regenten d. Thierreichs. 1790.
 *Giesebrecht, Kaiserzeit. Bd. III. Thl. 2. IV. V.
 *Annegarn, Weltgeschichte.
 *Catalog d. Waffensammlung Ullmann.
 *Noack, philos. Wörterbuch.
 *Munk, griech. Litteratur.
 *Volkman, Plutarch v. Chaeronea.
 *Stramberg, Mosel von Zell bis Konz.
 *Redwitz, Hausbuch.
 *Reuters Werke.
 *Thünen, der isolirte Staat.
 *Karpeles, Geschichte d. jüd. Literatur.
- [17912] **Richard Schoetz** in Berlin:
 1 Jahresbericht d. Veterinärmedizin, von Ellenberger u. Schütz. Jahrg. 1 u. folg.
 1 Gerlach, gerichtl. Thierheilkunde. 2. A.
 1 Kochs Encyclopädie. Vollständig und einz. Bde.
- [17916] **L. Wilckens** in Mainz:
 Gerok, Epistelpredigten.
 Calwer, Käferbuch.
 Scherr, Michel.
 — 1870/71.
 Valentini, italien. Wörterbuch.
 Rhode, Handelscorrespondenz.
- [17917] **W. Heinrich** in Strassburg i. E.:
 Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.
 1 Perrot, les cités ouvrières de Mulhouse.
- [17907] **Haar & Steinert** in Paris:
 Schlagintweit, Indien. Pracht-Ausg.
 Düringsfeld, der Mann im Sprichwort.
 Barberino, Documenti d'amore. Roma 1640.
 Barbieri, Origine della poesia rimata. Modena 1790.
 Ritschl de Hartenbach, neues System geograph. Karten herzustellen. 1840.
 Preuschen, A. G., Grundriss d. typometr. Geschichte.
 Caesar, ed. Frigell. Upsala 1861.
- [17887] **Karl W. Hiesemann** in Leipzig:
 *Aus d. Heimath, hrsg. v. Rossmässler. Jahrg. 1864.
 *Schnurrer, slav. Bücherdruck in Württemberg.
 *Denis, Wiens Buchdruckgesch. Nachtr.
 *Zapf, Buchdruckgeschichte Schwabens.
 *Lindenschmit, Handb. d. dtchn. Alterthumskunde.
 *Caneto, Atlas de la cathéd. St. Maria d'Auch. Kolor.
- [17910] **A. Wohlenberg** in Apenrade:
 1 Harms, Claus, Sommer- u. Winterpostille.
 1 Ahlfeld, epistol. Perikopen.
 1 Lutbardt, Predigten. I.
 1 Kahnis, K. Fr. Aug., Predigten. I—III.
- [17903] **R. Levi** in Stuttgart:
 *Kahle, Grundz. d. Volksschul-Erziehung.
 *Plan v. Ulm in Serlei Prosp. Merian.
 *Braun, Goethe.
 *Jahrbuch f. württ. Rechtspflege.
 *Doré-Bibel. Israelit. Ausg.
- [17899] **R. Lechner's k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.** (Wilh. Müller) in Wien:
 Bauernfeld, Bürgerlich u. Romantisch.
- [17900] **C. Brodbeck** in Cottbus:
 *1 Grieb, engl.-dtchs. Wörterbuch.
- [17926] **Ludw. Gross** in Nürnberg:
 *Blume, Strategie.
 Graetz, Geschichte d. Juden. Kplt. und einzelne Bde.
- [17867] **Leo S. Olschki's Ant.** in Venedig:
 *Deutsche Bibleausgaben vor 1540.
 *Englische Bibleausg. d. 15. u. 16. Jahrh.
 *Columbus-Biographieen aus d. 16. Jahrh.
 *Werke mit Abbild. chirurg. Instrumente.
 *Joannes Grammat., de aetern. mundi contra Proclum.
 *Rhetores graeci. — Aldus-Ausgabe.
 *Dionysius Halicarn. Aeltere griech. Ausg.
 *Tacitus. Ausgaben d. XV. Jahrh. Venedig.
- [17822] **A. Buchholz** in München:
 *Deutsche Mystiker. (Eckhart.)
 *Publ. d. Litt. Vereins. 180. Vita.
 *Pieper, Mythol. u. Theologie.
 *Einhard, ed. Theulet. 1840.
 *Cavalucci, L. della Robbia.
 *Riehl, Wanderbuch.
 *Ranke, Päpste.
 *Hess, Forstschutz. I od. I. II.
 *Ebert, Ueberlief. z. Gesch. etc. 1826.
 *Demostb., Freib. d. Rhodier. 1816.
 *Boz, gem. Freund. (Zieger.)
 *Geiger, Renaissance u. Humanismus.
 *Stern, Revolution in England.
 *Glaser, Strafprozess. II.
 *Brehms Tierleben. 3. A. IV. V. VI.
- [17851] **C. E. Fritze'sche Hofb.** in Stockholm:
 *Devrient, deutscher Bühnen- u. Familien-Shakespeare.
- [17870] **Loescher & Co.** in Rom:
 *Lau, griech. Vasen.
 *Smith, Atlas of ancient geography.
 *Brehms Tierleben. Kplt.
 *Pichot, le jardin d'acclimatation illustré. 1873.
- [17872] **C. Rieker** in St. Petersburg:
 1 Magazin für Wissenschaft d. Judenthums. Bd. 16 kplt.
- [17873] **Caesar Fritsch** in München:
 *1 Coopers Werke. Bd. 22: Eva Effingham. (Hoffmann — Zieger oder eine andere deutsche Ausgabe).
 *1 Alles über Sanitätsdienst im Felde.
 *1 Fernau, Geheimnisse der Liebe u. Ehe.
- [17875] **R. Hönniger** in St. Petersburg:
 1 Stamm, Krankheiten-Vernichtungslehre.

Kataloge.

1250

Portraits berühmter Fürsten — Fürstinnen — Heerführer — Staatsmänner — Gelehrten und Künstler in seltenen Kupferstichen und Lithographien.

Portrait-Katalog XII. 1892.

Bei sicherer Aussicht auf Erfolg in einzelnen Exemplaren gratis. Weiterer Bedarf nur gegen Berechnung à 25 ♂.

E. H. Schroeder in Berlin NW., Unter den Linden No. 41.

[17932] Soeben erschienen:

Anzeiger V:

Katholische Theologie.

Bitte zu verlangen.

München. **J. Halle, Antiquariat.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17959] **Umgehend** über Leipzig erbitten zurück alle remissionsberechtigten Explr. von **Photograph. Almanach u. Kalender für 1892.** 75 ♂ netto. (In Rechnung 1892 versandt).

Düsseldorf, d. 28. April 1892.

Ed. Liesegang's Verlag.

[17470] Zurück erbitte

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

Wesener, Medicin.-klin. Diagnostik. Geb.
7 M 50 J netto.

Berlin, April 1892. **Julius Springer.**

[17971] Erbitte zurück:

Alle à cond. lagernden Expte. von:

Schiller, Ges. Werke in 5 Bdn. à 8 M ord.
Schiller, Ges. Werke in 10 Bänden.
à 10 M ord.

da ein Neudruck unter der Presse.

Nach dem 31. Mai wird kein Expte. zurückgenommen und beziehe ich mich auf diese dreimal wiederholte Anzeige.

Leipzig. **Lh. Knaur.**

[17896] Wiederholt

richten wir an die Herren Sortimenten die freundliche Bitte, uns sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von

A. Trißl,

das biblische Sechstagerwerk.

90 J netto.

gef. umgehend über Leipzig zurücksenden zu wollen, da uns Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen auf Lager fehlen.

Nach dem 31. Mai müßten wir die Annahme verweigern.

Regensburg, 28. April 1892.

Verlags-Anstalt vorm. **G. J. Manz.**

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[17751] Zum möglichst sofortigen Antritt suchen wir einen Lehrling mit Berechtigung zum einjährigen Dienst.

Berlin W. 9. **Jul. Münnich's Buchh.**
Lengsfeld & Liebrecht.

[17800] Ich suche einen nicht zu jungen mit Verlags-Auslieferung und Führung der Buchhändlerconti vertrauten Gehilfen, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt und auch im Sortiment verwendbar sein muß.

Kenntnis der österreichischen Verhältnisse erwünscht. Eintritt nach Uebereinkunft.

Angebote mit Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Wien, 24. April 1892. **Josef Safar.**

[17908] Wir suchen zu baldigem Eintritte einen erfahrenen energischen ersten Sorten-gehilfen, welcher schon in erster Stelle mit Erfolg gearbeitet hat und dadurch befähigt ist, in einem größeren Geschäft, wenn erforderlich, auch selbständig zu disponieren.

Beste Empfehlungen über Leistungen und Charakter, sowie Kenntnis der französischen Sprache und Litteratur sind erforderlich.

Die Stellung ist eine dauernde, mit den Anforderungen entsprechendem Gehalte verbunden und bietet bei gegenseitiger Konvenienz günstige Chancen für die Zukunft.

Bezüglichen Mitteilungen sehen wir gerne entgegen und bitten solche möglichst mit Photographie zu begleiten.

St. Gallen, April 1892.

Duber & Co. (E. Febr)

[15637] Ein nicht zu junger Gehilfe, welcher eine gute Hand schreibt, die doppelte Buchhaltung genau inne hat und zu korrespondieren versteht, wird zum baldigen, event. späteren Antritt gesucht. Sprachkenntnisse erwünscht. Herren, die Interesse für den Kunsthandel haben, erhalten den Vorzug. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter # 15637 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17904] Eine Sortimentbuchhandlung in Württemberg sucht möglichst sofort einen Lehrling mit guter Schulbildung. Bei zufriedenstellender Leistung wird demselben nach dem ersten Jahre eine kleine monatliche Vergütung gewährt. Gef. Angebote unter F. H. Nr. 17904 durch Justus Raumann's Kommissionsgeschäft in Leipzig erbeten.

[17794] Ein routinierter Gehilfe, der polnischen Sprache mächtig, findet bei mir eine dauernde Stellung.
Lemberg (Galizien).

D. Altenberg,
Buch- u. Musikalienhandlung.

[17968] Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Juni, suche ich einen jungen Gehilfen, der eine tüchtige Lehre soeben beendet haben kann. Angebote mit Photogr. und Gehaltsansprüchen erbeten.

Soest, 26. April 1892.

Rittersche Buchhandlung,
P. G. Capell.

Gesuchte Stellen.

[17561] Ein tüchtiger Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen, der speziell mit den Konten gut Bescheid weiß und Routine im Abschlußwesen hat, sucht möglichst zu sofort Stellung in Berlin. Beste Referenzen zu Diensten. Gef. Anerbieten durch den Verlag für Sprach- u. Handelswissenschaft (Dr. P. Langenscheidt) in Berlin SW. 46 erbeten.

[17538] E. Verlagsgehilfe, akad. gebildet (Dr. phil.), 29 J. alt, welcher mehrere Jahre in e. renom. wissenschaftl. Verlage d. ersten Gehilfen-Posten bekleidet hat, m. Kalkulation, Herstellung u. Vertrieb vollst. vertraut, u. repräsentationsfähig ist, sucht z. 1. Juli od. später einen Wirkungskreis, der Aussicht auf dauerndes Verbleiben bietet. Suchender ist auch litterarisch-kritisch thätig gewesen u. hat f. e. bekannte Verlags-Anstalt belletrist. Manuskripte begutachtet. Ders. wäre geneigt sich in Berlin od. Leipzig z. Kantate-Messe persönlich vorzustellen. Vorzügl. Referenzen stehen zu Diensten. Nähere Auskunft erteilt die Firma Heinrich & Kemke in Berlin NW. 7. Gef. Anerb. unter # 17538 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17936] J. M., $\frac{3}{4}$ J. i. Sort., $1\frac{1}{2}$ i. Ant., Stenogr., m. flotter Handschr. u. Gymbildg. bis Ob.-Sec. inkl., sucht bescheidene Stellung in tücht. christl. Sort. od. Verl. als Volontär od. Exped., Kontorist u. ä. Photogr. u. Zeugn. zu Dienst. Gef. Anerbieten u. „Rhen-Westphalicus 17936“ an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[17981] Für Fachzeitungen! — Hervorragende Arbeitskraft, im In- und Auslande thätig gewesen, auch guter Acquisiteur, sucht erste Stellung.

Gef. Anerbieten unter # 17981 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[17359] Ein Fräulein, 20 Jahre alt, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörig, auch in allen Nebenbranchen tüchtig, wünscht sich zum 1. Juli zu verändern. Gute Zeugnisse und elegante Umgangsformen.

Angebote an **Hulda Heinz** in Halle a/S., Schmeerstr. 39.

[17103] Leipzig oder Berlin. — Eine dauernde Stellung sucht eine tüchtige Arbeitskraft (29 $\frac{1}{2}$ J. alt) mögl. im Komm.-Gesch. oder Verlag. Suchender ist auch über 8 Jahr im Kunsthandel thätig gewesen und wäre event. bereit, die Reisede einer I. Kunstverlages anzunehmen. Gegenwärtig im Verlage einer bedeut. phot. Fachzeitschrift beschäftigt. W. Angeb. erb. event. durch Herrn Herm. Vogel in Leipzig oder direkt an **Rud. Vogel** in Weimar, Rückoldstr. 3.

[17897] Für meinen jüngeren Bruder, der im Besitz des Einj.-Freiw.-Zeugnisses ist, suche ich geeignete Lehrstelle in größerer Buchdruckerei verbunden mit Buch- und Zeitungsverlag. Demselben müßte Gelegenheit geboten werden, sich mit den Herstellungsarbeiten von Verlagsartikeln gründlich bekannt zu machen.

Gef. Angebote bitte ich zu richten an
Alsfeld.
Julius Cellarius junior
i/za Julius Cellarius.

[17023] Für einen akademisch gebildeten Buchhandlungsgehilfen, welcher die französische und spanische Sprache vollkommen beherrscht und sehr zuverlässig und fleißig in seinen Arbeiten ist, suche ich für Mitte Juli eine geeignete Stellung, gleichviel in welcher Branche.

Anerbietungen nehme ich entgegen und stehe gern mit Auskunft zu Diensten.

Leipzig, 14. April 1892.

Ernst Bredt.

[17982] J. Buchh. sucht zwecks Ausb. Stell. als Volontär. E. H. K. S. Ribnitz i. M. postl.

[17940] Für einen durchaus zuverlässigen jungen Mann (militärfrei), der bei mir seine 3jährige Lehrzeit bestanden, suche ich eine Stellung. Zu jeder Auskunft bin ich gerne bereit.

Emden.

B. Schwalbe.

Bermischte Anzeigen.**Sampson Low, Marston & Co.**

[1896] Limited

in London, etabliert 1790

Verleger und Kommissionäre für den europäischen Kontinent und die Kolonien,

empfehlen sich den geehrten Buchhändlern des Kontinents zur schnellen und gewissenhaften Besorgung von

Englischem und Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig, Berlin und Wien.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann,

Berlin: Herr W. H. Kühl,

Wien: Herrn R. Lechner's Verlag.

[16022]

Erfolge für Verleger

erzielte ich in den letzten Wochen wieder in der Abteilung meines Geschäftes für Vermittlung **fremdsprachlicher Ausgaben**, indem mehrere Werke für hohe Summen für fremdsprachliche Ausgaben vergeben wurden. Vermittlung unter sehr annehmbaren Bedingungen.

Berlin W. 57.

Paul Hennig,

Verlag der Buchgewerbl. Mitteilungen.

[15839] **Die Kunstanstalt für Lithographie und Steindruck**

von **C. Kirst**

in Leipzig

liefert Illustrationen für wissenschaftliche Werke und Zeitschriften jeder Art als: Anatomie, Architektur, Botanik, Chemie, Berg- und Hüttenwesen, Phys'k, Zoologie, medizinische und mikroskopische Tafeln etc. etc.

In weiterem sind es namentlich kunstgewerbliche Vorlagen und Musterblätter sowie Maschinen- und technologische Abbildungen, die von meiner Anstalt in bester, auch den höchsten Anforderungen entsprechender Ausführung geliefert werden. Ferner: Geographische Arbeiten: Pläne, Wand- u. Schulkarten etc.

Titel und Umschläge in geschmackvollster Ausführung. Plakate

Die künstlerischen Kräfte, welche meiner Anstalt zur Verfügung stehen, sowie eigene langjährige Thätigkeit als Lithograph ermöglichen es, alle Aufträge umgehend und in sachgemässer Ausführung zu erledigen.

Die Steindruckerei, mit Dampftrieb und mit den besten Betriebsmaschinen der Neuzeit versehen, liefert Auflagen bis zum grössten Format, sowohl in Schwarz- als in feinstem Farbendruck.

Nicht unerwähnt möchte bleiben, dass meine Firma durch praktische Arbeitsteilung und höchste Vervollkommnung aller technischen Hilfsmittel in der Lage ist, zu den angemessen billigsten Preisen liefern zu können und somit auch in dieser Hinsicht das Vertrauen ihrer Geschäftsfreunde rechtfertigt.

Desiderata!

[13324]

Werke über Baden.
Aegyptiologie.
Deutsch-amerikanische Drucke.
Macchiavelli. Deutsch u. englisch.

Angebote direkt per Post erbeten!

Chicago, Ills., U. S. A.,
45 La Salle Str.

Ackermann & Eyller.

Bad Ems.

[17880]

Zum angenehmen Kuraufenthalt empfehle ich meinen geehrten Herren Kollegen des von mir neu eingerichtete Privathaus „Constanz“. Mäßige Preise. Schriftliche Anmeldungen erwünscht.

Bad Ems.

Aug. Pfeffer, Buchhändler.

Lehrmittel für das neue Schuljahr!

A. Müller-Fröbelhaus, Dresden-A.

[14962] lässt durch

K. F. Koehler's Barsortiment

die gangbarsten Lehrmittel für alle Unterrichtsgebiete zu Verleger-Netto-Preisen ausliefern. Vergl. Koehler's Schulkatalog, Bibliotheca paedagogica und Müller's Universal-Lehrmittelkatalog.

[17592] **Clichés gesucht**

zur leihweisen Benützung für ein Familienblatt (Gartenlaube-Format). Probeabdrücke mit Preisangabe an

Busch & Co., Verlag in St. Gallen (Schweiz).

[17409]

Inserate für das Juniheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Mai d. J. zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Mai d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 $\frac{1}{2}$ pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 $\frac{1}{2}$ pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Bartsch.

13180]

Verleger

von Werken über:

Brauerei- und Mälzereiwesen, Destillation und Gärungschemie

sowie über:

Forst- und Landwirtschaft, Gartenbau und Viehzucht

ersuchen wir, uns jeweils sofort bei Erscheinen direkt per Kreuzband 1 Exemplar à cond. sowie ein Freiemplar für die Redaktionen der hier erscheinenden deutsch-amerikanischen Fachzeitschriften:

„Der Braumeister“

und

„Der deutsche Farmer“ (Auflage 20 000)

zuzusenden. Beide sind die in Amerika weitverbreitetsten ihres Faches und Besprechungen neuer Werke daher sicher von Erfolg. „Der Braumeister“ steht in Verbindung mit der hiesigen Brauerakademie, wo allein ein Absatz guter Werke durch uns erzielt werden kann. Rezensionsbelege werden wir jeweils sofort einsenden.

Hochachtungsvoll

Chicago, Ills., U. S. A.,
45 La Salle Str.

Ackermann & Eyller.

Druckarbeiten

[16951]

jeder Art, insbesondere wissenschaftl. Werke, Kataloge u. c. werden bei billigster Berechnung und korrekter Ausführung ausgeführt von der

Buchdruckerei Armbruster & Nieder
in Tübingen.

Lehrmittel - Ausstellung.

[17809]

Im Anschluß an den zu Pfingsten d. J. in Halle a/S. stattfindenden „9. deutschen Lehrertag“ soll in der Zeit

vom 6. bis 12. Juni

eine Lehrmittel-Ausstellung veranstaltet werden, zu deren Besichtigung die verehrlichen Lehrmittel- und Verlagsbuchhandlungen unter folgenden Bedingungen eingeladen werden:

1. Die Oberleitung der Ausstellung liegt in den Händen des Ortsausschusses, welcher sich das Recht vorbehalten hat, über Auswahl der Firmen, sowie der angemeldeten Gegenstände nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Raumes Bestimmung zu treffen.
2. Erwünscht ist die Ausstellung solcher Gegenstände, die in erster Linie dem eigentlichen Elementar-Schulwesen dienen sollen; also vor allem Lehr- und Anschauungsmittel im engern Sinne, auch Bücher, welche für den unmittelbaren Unterrichtsbetrieb bestimmt sind
3. Sendung, Aufstellung und Rücksendung der auszustellenden Gegenstände erfolgt auf Kosten und Gefahr der betreffenden Firmen.

Die Anmeldung ist unter Beifügung eines speziellen Verzeichnisses der auszustellenden Gegenstände bis spätestens den 15. Mai an den Lehrer Herrn Carl Sommer, Karlstr. 26 zu richten, worauf thunlichst bald nähere Mitteilungen erfolgen werden.

Halle, den 25. April 1892.

Der Ortsauschuß:

J. A.: C. Sommer,
wissenschaftl. Lehrer.

[6528]

OSCAR SPERLING IN LEIPZIG

Institut für graphische Industrie und Stempelfabrikation.

Empfehlte seine xylographische und zinkographische Anstalt

Galvanoplastik und **Stereotypie**

zur Herstellung von Clichés und Druckplatten aller Art, sowohl für grössere Verlagswerke, wie auch für Accidenzen, Inserate und alle sonstigen Druckzwecke in musterhafter Ausführung.

Galvanotypen für Frachtbriefe,

Packetadressen • • • **Declarationen**

Postkarten, Untergrundplatten,

Schreibheft-Liniaturen

Druckfirmen sowie Vignetten für Inserate all. Branchen.

Neuheit! Ohne jede **Celluloid-Clichés!!**

Concurrenz in Deutschland!
Unübertroffen an Schärfe, Druckfähigkeit u. Haltbarkeit. Sofort lieferbar.

Ferner Clichés für Vereins- und Gewerbe-

insignien, Wappen, Medaillen und Inseraten-Einfassungen in enormer Auswahl.

[529]

Clichés aller Gattungen

aus eigenem und fremdem Verlage des In- und Auslandes liefere ich zu billigen Preisen. Viele tausende von Probeabdrücken aller Gattungen stehen zur Verfügung, desgleichen eine nach Millionen zählende Registratur, um jedes gewünschte Bild sofort nachschlagen zu können. Nirgends vorhandene Sujets werden auf Wunsch gezeichnet.

Berlin W 57.

Paul Hennig,

Internationales Clichégeschäft.

[17646]

Glichés und Chromotafeln

in bester Ausführung werden in grosser Anzahl gesucht für ein populär-wissenschaftliches Unternehmen aus den Gebieten des Tierreichs, der allgemeinen Entwicklungsgeschichte, der Litteratur und Bühnengeschichte. Angebote mögl. mit Proben u. Preisangabe an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. P. 17646.

[17905] Für gütige Mitteilung der jetzigen Adressen von

J. Fischer von Soubison, 1891 Agent in Chemnitz.

Alfred Damister, 1888—89 in Aue. würde ich dankbar sein und vergüte Porto-Auslagen.

Chemnitz. Brunner'sche Buchhdlg. Martin Büßg.

[7629]



[17581] Glichés über orientalische Landschaften, Staffagen, Portraits suche ich zu kaufen. Abdrücke erbitte direkt.

Freiburg, Baden. Friedrich Ernst Fehsenfeld, Verlagsbuchhandlung.

DRUCKSACHEN

In bester Ausführung und schöner, moderner Ausstattung liefern zu mässigen Preisen

RAMM & SEEMANN, LEIPZIG.

Werk-, Notentypen-, Bilder- u. Farbendruckerei.

Cirkulare, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt

[3788] Muster und Berechnungen kostenfrei

[15491] Franz Greven in Köln liefert auffallende Plakate in Buchdruck. Jede gewünschte Grösse u. Ausführung unter billigst. Berechnung. Muster gratis u. franko.

[1426]



Verleger wissenschaftl. Litteratur

[24] bitte ich um unverlangte Zusendung von Prospekten fürs Publikum (keine Plakate!) regelmässig in 5 Exemplaren zu bester Verwendung. Leipzig. Otto Harrassowitz.

[475]

Bücher-Anzeigen,

speziell aus dem Gebiete schwerer wissenschaftlicher Litteratur, finden erfolgreiche Aufnahme im

Centralblatt für Bibliothekswesen

— Auflage 500 —

welches nicht allein von allen grösseren deutschen Bibliotheken gehalten wird, sondern auch im Auslande, besonders in Frankreich u. Amerika stark verbreitet ist und u. a. vom französischen Unterrichts-Ministerium den öffentlichen Bibliotheken Frankreichs offiziell empfohlen ist.

Insertionspreis für die durchlaufende Zeile 35 A (für Katalogs-Anzeigen 30 A). Beilagen nach Uebereinkunft. Leipzig. Otto Harrassowitz.

Disponenda

[17000] kann ich Ostermesse 1892 ausnahmslos nicht gestatten; Remittenden-Faktura versende ich in diesem Jahre nicht.

Trier. Heinr. Stephanus, Verlags-Conto.

Haendcke & Lehmkuhl in Hamburg,

[2065] Auslieferung nur in Leipzig durch Herrn Rob. Friese.

Schwedisches, Norwegisches und Dänisches Sortiment

[3273] liefern schnell, regelmässig und billig Looström & Co. in Stockholm.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Vereines der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. S. 2553. — Erkieneute Neuaufgaben des deutschen Buchhandels S. 2556. — Wahlvorschlöge der Kreis- u. Orts- u. Vereine. S. 2556, 2557. — Verzeichnis tunstlig erkieneuter Bücher. S. 2558. — Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung zu Düsseldorf am 27. März 1892. S. 2559. — Posener Provinzial-Buchhändler-Verein. Bericht über die 18. ordentliche Hauptversammlung in Posen am 27. März 1892. S. 2560. — Zur Weltausstellung in Chicago. S. 2561. — Vermischtes. S. 2561. — Personalnachrichten. S. 2563. — Sprechsaal. S. 2563. — Anzeigebrett. S. 2563—2580.

- | | | | | | |
|---|--|------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|--|
| Adlermann & C. 2579 (2). | Dominicus in Prag 2574. | de Haen 2576. | Kirst in Le. 2579. | Baetel, Gebr., 2579. | Spannaus 2575. |
| Allgem. Verein f. bische Litteratur 2569. | Draciele 2575. | Haendcke & L. 2580. | Klein in Darmen 2572. | Barter & Co. 2577. | Sperling in Le. 2579. |
| Altenberg im Remb. 2578. | Drucker, Gebr., in Pa. 2576. | Haerpyfer 2575. | Knauer 2579. | Besser in Ems 2579. | Spilmeyer's Nachf. 2575. |
| Anonyme 2564, 2578, 2580. | Duncker, G., 2570. | Harrassowitz 2580 (2). | Koch in Le. 2571. | Photograph. Gesellsch. in Brln. 2566. | Springer in Brln. 2578. |
| Antiqu., Chemn., 2575. | Ernst & S. 2570. | Harrwitz 2576. | Kochler in Bern 2575. | Prochaska 2569. | Stabel 2564. |
| Antiqu., Standin., 2577. | Expedition v. Henschel's Telegr. 2566. | Hartman in Agram 2570. | Kuh in Hirschb. 2574. | Ramm & S. 2580. | Steiger & Co. 2575. |
| Armbruster & H. 2579. | Fehsenfeld 2571, 2580. | Heeser 2575. | Kühn, R., in Brln. 2580. | Reiss in Ra. 2569. | Stephanus in Trier 2580. |
| Asher & Co. 2573, 2575. | Hinde in Hildsh. 2576. | Hege & G. 2577. | Lampart & Co. 2574. | Reimer, G., 2573. | Tausch & Gr. 2574. |
| Baensch in Dr. 2570. | Fontane & Co. 2572. | Heinrich & R. 2576. | Langenscheidt 2567. | Ritter in St. P. 2577. | Trautwein 2563. |
| Bär in Juid. 2577. | Fontane & Co. 2572. | Heinrich in Straßb. 2577. | Lechner in Wien 2577. | Ritter in Soest 2575, 2578. | Trewendt & Gr. 2575. |
| Baumann in Brsl. 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Heinrichshofen in Magdeb. 2574. | Lehmann, P., in Brln. 2576. | Rosenberg & S. 2578. | Trewendt 2570. |
| Behr's Buchh. in Brln. 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Hering 2574. | Leoni in Stu. 2577. | Roßberg & S. 2578. | Velhagen & Kl. 2567, 2575. |
| Behre in Pa. 2577. | Frankl in Brln. 2574. | Heinz, Hulda, in Halle 2578. | Liesegang 2577. | Roß in Stu. 2568. | Verl.-Anst. vorm. Manz 2578. |
| Behrendt in Bonn 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Hennig in Brln. 2578, 2579. | Lindstedt 2575. | Rothert in Göt. 2576. | Verl. f. Sprach- u. Handels-wissensch. 2578. |
| Bielefeld's Postb. in Ka. 2575. | Frankl in Brln. 2574. | Herbig in Brln. 2584. | Lippert in Halle 2575. | Rühl in Bau. 2575. | Wierow in Paris 2575. |
| Boas & S. 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Herold & W. 2575. | Loohröm & R. 2580. | Safar 2578. | Willaret 2576. |
| Bredt in Le. 2578. | Frankl in Brln. 2574. | Heymanns Verl. in Brln. 2575. | Lorenz in Le. 2574. | Schenk in Detm. 2577. | Bogel in Weimar 2578. |
| Brodhaus 2568. | Frankl in Brln. 2574. | Hiersemann 2577. | Loesch & Co. 2577. | Scheurmann 2576. | Wakmann 2576. |
| Brodhaus' Sort. 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Hiller in Brln. 2576. | Low & Co. 2573. | Schlapp 2577. | Waltther in Brln. 2573. |
| Brodbeck 2577. | Frankl in Brln. 2574. | Hirschwald, R., in Brln. 2571 (2). | Maerker in Brln. 2574. | Schmid in Augsburg. 2566. | Weigel, W., in Le. 2575. |
| Bruer & Co. in Pa. 2570. | Frankl in Brln. 2574. | Hirschfeld 2574, 2577. | Meißner in Brln. 2574. | Schmid in Brln. 2572, 2574. | Werner in Brln. 2565. |
| Brunner in Chemn. 2580. | Frankl in Brln. 2574. | Hoffmann in Stu. 2565. | Meißner in Brln. 2577. | Schmid in Kenney 2574. | Westermann & Co. 2561. |
| Buchholz in Brln. 2577. | Frankl in Brln. 2574. | Homann in Pa. 2576. | Mende in Erf. 2575. | Schorer A.-G. 2574. | Wildens 2577. |
| Bureau, Bibliogr., 2571. | Frankl in Brln. 2574. | Hönniger in St. P. 2577. | Müller-Herbelhaus 2579. | Schoch 2577. | Windaus 2572. |
| Busch & Comp. 2579. | Frankl in Brln. 2574. | Hotter 2576. | Müller 2578. | Schroeder in Brln. 2577. | Wohlenberg 2577. |
| Cellarus jr. 2578. | Frankl in Brln. 2574. | Huber & Co. in St. G. 2578. | Münch 2578. | Schroeder in Brln. 2577. | Wofulat 2576. |
| Costenoble 2568. | Frankl in Brln. 2574. | Huber & Co. 2576. | Neubner 2574, 2577. | Schroeder in Brln. 2577. | Wolff in Augsburg. 2575. |
| Crenzer 2577. | Frankl in Brln. 2574. | Huber & Co. 2576. | Reugebauer in Spand. 2574. | Schroeder in Brln. 2577. | Wunshmann in Brln. 2576. |
| Diedmann 2574. | Frankl in Brln. 2574. | Huber & Co. 2576. | Reugebauer in Spand. 2574. | Schroeder in Brln. 2577. | Wunshmann in Brln. 2576. |
| Dietz in Alt. 2574, 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Huber & Co. 2576. | Reugebauer in Spand. 2574. | Schroeder in Brln. 2577. | Wunshmann in Brln. 2576. |
| Dobrowsky 2576. | Frankl in Brln. 2574. | Huber & Co. 2576. | Reugebauer in Spand. 2574. | Schroeder in Brln. 2577. | Wunshmann in Brln. 2576. |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vereines der Deutschen Buchhändler (G. Thomäsen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Gedruckt in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.